

Wissenschaftliche Untersuchungen  
zum Neuen Testament 91

Ernst Bammel

# Judaica et Paulina



Wissenschaftliche Untersuchungen  
zum Neuen Testament

Herausgegeben von  
Martin Hengel und Otfried Hofius

91



Ernst Bammel

# Judaica et Paulina

Kleine Schriften II

Mit einem Nachwort von Peter Pilhofer



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

*Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme*

**Bammel, Ernst:**

Judaica : kleine Schriften / Ernst Bammel. – Tübingen : Mohr

Bd. 2 u. d. T.: Bammel, Ernst: Judaica et Paulina

2. / Mit einem Nachw. von Peter Pilhofer 1997

(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament ; 91)

ISBN 3-16-146541-5 978-3-16-157315-6 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

© 1997 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Weissenstein in Pforzheim gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0512-1604

**Uxori dilectissimae  
dedicatum**



## Vorwort

Prof. Hengel hat das Erscheinen auch dieses Bandes in die Wege geleitet. Prof. Pilhofer und sein Stab haben sich um die Herstellung der Register verdient gemacht. Beiden Herren, mit denen verbunden zu sein, ein Erbe der Erlanger Zeit ist, sei für ihren Einsatz herzlich gedankt.

31. X. 95

E. B.





# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	VII
-------------------	-----

## A. Judaica

### I. Christlich-jüdisches Religionsgespräch

Jesus der Zauberer . . . . .	3
Johannes der Täufer in den Toledoth Jeschu . . . . .	15
Judas in der jüdischen Überlieferung. . . . .	23
Die Anfänge der Kirchengeschichte im Spiegel der jüdischen Quellen . . . .	34
Rückkehr zum Judentum. . . . .	47
Die Zitate in Origenes' Schrift wider Celsus . . . . .	57
Eine übersehene Angabe zu den Toledoth Jeschu . . . . .	62
Von Josephus zu Hegesipp . . . . .	64
Heidentum und Judentum in Rom nach einer christlichen Darstellung des fünften Jahrhunderts. . . . .	77
Gregor der Große und die Juden . . . . .	87
Die Zeugen des Christentums. . . . .	96

### II. Jüdisches Selbstverständnis

Der Zeuge des Judentums . . . . .	109
Das Judentum als eine Religion Ägyptens . . . . .	115

### III. Eschatologie

„Verzehrt haben die Israeliten . . .“ . . . . .	125
<i>ΑΡΧΙΕΡΕΥΣ ΠΡΟΦΗΤΕΥΩΝ</i> . . . . .	133
Weichet von Ort zu Ort (Matthäus 10,23) . . . . .	140

### IV. Apokryphen

Das Buch Nimrod . . . . .	157
Die Zitate aus den Apokryphen bei Origenes . . . . .	161

## V. Recht

Markus 10 11f. und das jüdische Eherecht . . . . .	171
Das Gleichnis von den bösen Winzern (Mk 12,1–9) und das jüdische Erbrecht . . . . .	178

## VI. Wissenschaft des Judentums

Was ist Wissenschaft des Judentums? . . . . .	187
---	-----

## B. Paulina

Paulus, der Moses des Neuen Bundes . . . . .	205
Prophetie und Deutung . . . . .	215
Galater 1,23 . . . . .	222
Preparation for the perils of the last days: 1 Thessalonians 3:3 . . . . .	227
Judenverfolgung und Naherwartung. Zur Eschatologie des Ersten Thessalonicherbriefs . . . . .	237
Herkunft und Funktion der Traditionselemente in 1. Kor. 15,1–11 . . . . .	260
Rechtsfindung in Korinth . . . . .	279
Romans 13 . . . . .	286
Col. 1.15–20 . . . . .	305
Gottes <i>ΔΙΑΘΗΚΗ</i> (Gal. III. 15–17.) und das jüdische Rechtsdenken . . . . .	313
<i>Νόμος Χριστοῦ</i> . . . . .	320
Paul and Judaism . . . . .	327
Semper aut aliquotiens . . . . .	334
Nachwort (von Peter Pilhofer) . . . . .	337
Die Orte der Erstveröffentlichung . . . . .	339
Stellenregister . . . . .	343
Autorenregister . . . . .	363
Sachregister . . . . .	371
Griechische Wörter . . . . .	383

## **A. Judaica**

### **I. Christlich-jüdisches Religionsgespräch**



## Jesus der Zauberer

Die älteste in den Talmud aufgenommene Erwähnung des Prozesses Jesu, die Baraitha von Sanhedrin 43a nennt Jesus einen Zauberer. Das ist umso auffälliger, als wir aus den evangelischen Berichten über den Prozeß nichts dergleichen erfahren. Gewiß, die Behauptung, daß er mit dem Beelzebul im Bunde sei, erscheint frühzeitig in der von den Evangelisten gegebenen Folge – das mag den Vorwurf magischer Praktiken einschließen. Aber das Thema wird dann doch verlassen und spielt im Prozeß keine Rolle. Selbst der Katalog des Lukasevangeliums über die – in den Augen des Evangelisten als falsch erwiesenen – Anklagen (23.2ff) enthält diesen Punkt nicht. Hier in Sanh 43a ist Zauberer nicht etwa angehängt, nicht etwa ein Punkt unter mehreren sondern der allererste, dem dann erst zwei weitere: der Verführer und Verleiter Israels nachfolgen (על שכישוף ויהימיח את ישראל). Dies ist auch nicht durch die Vorlage des Alten Testaments begründet: der Fall des Irrleiters und des falschen Propheten wird in Dt. 13, der des Zauberers erst in Dt. 18 abgehandelt. Genauso geschieht es in der Mischna von Sanhedrin. Die betonte Voranstellung muß also einen besonderen Grund haben. Wo ist er zu finden?

Die Behauptung ist nicht isoliert. Die gegen das Christentum gerichtete, von einem unbekanntem jüdischen Verfasser herrührende Schrift, die Celsus zitiert, weiß zu vermelden, daß Jesus sich nach Ägypten wandte, um dort sich in den Künsten zu versuchen, auf die die Ägypter sich etwas einbilden<sup>1</sup>. Mit rhetorischer Geste stellt der Verfasser den Leser vor das Entweder-Oder: *ἀλάζων* oder *γόης*, erlaubt ihm die Entscheidung zwischen Angeber und Zauberer<sup>2</sup>, um sich selbst sofort für das letztere zu entscheiden<sup>3</sup> – ein Vorwurf und eine Anklage, die dann auch von Celsus selbst wiederholt aufgenommen wird<sup>4</sup>. Zur gleichen Zeit oder etwas später erinnert Justin daran, daß die Juden Jesu Wunder als durch magische Verstellung bewirkt ansahen und ihn als *μάγος καὶ λαοπλάνος* bezeichneten<sup>5</sup>. Eine Quelle der Pseudoklementinen – es sind die Kerygmata Petrou – beschreibt ein Streitgespräch, das Jakobus mit Vertretern der verschiedenen jüdischen Parteien hatte. Ein Schriftgelehrter hält ihm entgegen, daß Jesus seine

---

<sup>1</sup> I.28.

<sup>2</sup> II.32.

<sup>3</sup> 49.

<sup>4</sup> VI.42; VIII.41. – Der Vorwurf wird immer wieder aufgenommen, etwa in den Actus Silvestri: qui... magus accusatus... (Mombritius S. 515) oder bei Tabari: der Magier, der das Volk aufhetzte (ZOTENBERG I.562).

<sup>5</sup> Dial. 69.

Zeichen und Wunder als ein *μάγος* und nicht als *προφήτης* getan habe. Darum falle der Anspruch der Christen, daß er der neue Moses sei, in sich zusammen. Diese letztere Stelle ist besonders interessant. Zeigt sie doch, einmal, welches das Gegenbild zum Zauberer war, zum anderen, daß die Wunderwirksamkeit der notwendige Beweis für die Anerkennung als Prophet war<sup>6</sup>.

Wir sehen: im rabbinischen wie im hellenistischen Judentum liegt auf diesem Vorwurf das Schwergewicht. Damit ist aber ein Stichwort genannt, das auch im außerjüdischen Bereich seinen Widerhall finden konnte.

Magie, seit alters ausgeübt und mit der Aura des Geheimnisvollen umgeben, ist, sobald es verfaßte Gesellschaften gab, auch dem Mißtrauen, der Ablehnung der Gesetzgebung begegnet. In Rom schon durch das Zwölftafelgesetz ostriert<sup>7</sup> wurde das alte Verbot im Zuge der augusteischen Restauration erneuert. Der Senatsbeschluß des Jahres 17 n. Chr. verfügt als Strafe für den Magier den Tod<sup>8</sup>. Es war so auch notwendig. Die reich gewordene Hauptstadt des Weltreichs wurde zum Anziehungspunkt für solche, die in diesen Praktiken ihre Berufung oder auch ihr Geschäft erblickten, wie umgekehrt der Zauberer der Formel *Ex oriente lux* die in Rom Eintreffenden geneigte Ohren und offene Türen finden ließ. Das bedeutete: die Strafen mußten angehoben werden: von der Verbannung zur Todesstrafe, von der einfachen zur geschärften Todesstrafe, während allerdings in der Praxis doch immer wieder Kompromisse gemacht wurden und Stillschweigen eintrat, um die Entlarvung von *honestiores* oder die Verfolgung ganzer Volksgruppen zu vermeiden.

Dazu kommt ein anderes: nach dem Kodex des Justinian wird die *seditio* wie die Ausübung der Zauberei bestraft<sup>9</sup>; sie erscheint als Anhängsel zu den Strafmaßnahmen gegen den Magier. Es besteht Grund anzunehmen, daß diese Ausweitung nicht neu ist sondern einer Handhabung entspricht, die seit längerem schon üblich war. In der Tat, es bestanden Verbindungen: des Magiers Geschäfte fanden vorzugsweise im Dunklen statt, wie die Verschwörungen der Auführer. Das Treiben des Zaubers führte aber auch zum Volksauflauf, der in politische Unruhe ausartete bzw. umschlug.

Indem Jesus als Zauberer bezeichnet wird, findet eine Brandmarkung durch ein Stichwort statt, das für einen Menschen der antiken Welt vorgebildete und fertige Vorstellungen wachrief und zur Tat drängen ließ.

Was damit geschehen ist, wird durch den Vergleich mit der israelitischen Gesetzgebung deutlich. Dt. 18.10 droht dem Zauberer den Tod an und Sanh 7.11 wiederholt das. Der Zauberkünstler wird beschrieben als einer, der nicht nur die Sinne täuscht sondern etwas bewirkt<sup>10</sup>. Ist damit jedes Wunder abgelehnt? Durchaus nicht. Von dem Rabbi Chanina wird erzählt, daß er beim

<sup>6</sup> Rec. I.58. Vgl. C. F. D. MOULE, *Miracles* (London 1965) S. 181 ff.

<sup>7</sup> Tabula VIII.

<sup>8</sup> Ulpian Coll. 15.2.1.

<sup>9</sup> Nov. 115.4.2; Inst. 4.18.5.

<sup>10</sup> IX.18.

Studium der Gesetze der Schöpfung es fertig brachte, ein kleines Kalb zu produzieren und es mit seinen Freunden verzehrte<sup>11</sup>. Das heißt doch: die Beziehung zu Gott heiligt das Wunder. Die zahlreichen Nachrichten über Rabbinen als Wundertäter unterstreichen das<sup>12</sup>. Umgekehrt ist es für die Abstrafung des Zauberers notwendig, den Nachweis zu führen, daß er im Namen einer anderen Gottheit o. ä. gehandelt hat. Am Mangel dieses Nachweises wird es gelegen haben, daß der Vorwurf, im Namen des Beelzebul gehandelt zu haben, im Prozeß Jesu keine Rolle gespielt hat.

In der römischen Welt aber steht es anders. Magie ist jede Wundertat in schlimmer Form und zu schlimmem Zweck, wie Mommsen es formuliert hat<sup>13</sup>. Die Frage, in wessen Namen sie vollbracht wird, bleibt ganz im Hintergrund. Indem Jesus als Magier gebrandmarkt wird, ist für das antike Verständnis ausgedrückt, daß er schwarze, schädliche Magie getrieben hat. Die Todesstrafe war die notwendige Folge – ein antiker Jurist konnte keine Bedenken haben, dem zuzustimmen. D. h. ein Vorwurf, der innerhalb der jüdischen Welt schwerlich begründet war, wurde, indem er als Grund für die Verurteilung ausgegeben wurde, im griechisch-römischen Kulturbereich zur tödlichen Waffe gegen die Christen. Nur zu diesem Zweck kann der Anklagepunkt eingeführt worden sein.

Wann ist es geschehen? Die breit gefächerten Belege stammen aus dem zweiten Jahrhundert. Aber das ist vielleicht nicht der Anfang. Lukas, der Missionar in der hellenistischen Welt, betont es mehrfach, daß Jesus mit seinen Wundertaten es gut gemacht hat (*εὐεργετῶν*)<sup>14</sup>. Das Stichwort ist der Erwähnung der Heilungen bedeutungsvoll vorangesetzt – womit Jesus in die Nähe der Heilwundertäter gerückt wird, die es in Epidauros und anderswo gab und die sich allgemeinen Ansehens erfreuten<sup>15</sup>. Ist das zufällig oder ist es die Antwort auf die jüdische Behauptung, daß es mit den Wundern Jesu anders bestellt war? Die Vermutung gewinnt an Wahrscheinlichkeit, wenn man sich erinnert, daß Paulus nach dem Bericht derselben Apostelgeschichte mit dem Zauberer Elymas zusammengestoßen war und ihn, der den römischen *ἀνθύνατος* Sergius verwirren wollte, mit Blindheit schlug. Ist dies an sich ein böser Zauber, so wird er doch gedeckt durch die Zustimmung des gläubig gewordenen Römers<sup>16</sup>. Im Lichte seiner Einsicht erscheint des Paulus Handlung als Abwehr jüdischen Zauberwesens. So zeigt die Geschichte Paulus und mit ihm das Christentum in scharfem Gegensatz zum Judentum, das als von Magie überwuchert angesehen wird<sup>17</sup>.

<sup>11</sup> Sanh 65 b; 67 b.

<sup>12</sup> L. BLAU, Rabbinisches Zauberwesen (Straßburg 1898).

<sup>13</sup> TH. MOMMSEN, Römisches Strafrecht (Leipzig 1899) S. 641.

<sup>14</sup> Ag. 10.38.

<sup>15</sup> K. H. RENGSTORF, Die Anfänge der Auseinandersetzung zwischen Christusglaube und Asklepiosfrömmigkeit (Münster 1953), J. LEIPOLDT, Von Epidauros bis Lourdes. Bilder aus der Geschichte volkstümlicher Frömmigkeit (Hamburg 1957).

<sup>16</sup> Ag 13.12.

<sup>17</sup> A. D. NOCK in: Beginnings of Christianity V (London 1933) S. 188.



Vergleicht man das mit dem Gegenbild, das einige Jahrzehnte zuvor Paulus selbst in seinen Briefen zeichnet, um sich von ihm abzuheben<sup>17a</sup>, so erkennt man: von dem Vorwurf, eine Religion wandernder Barfußphilosophen zu vertreten, ist der Akzent verschoben zu dem anderen, es mit Magie zu tun zu haben. Die Entwicklung zeigt die Verschärfung der Lage an. Die Vielzahl der Bezeugung des Vorwurfs im zweiten Jahrhundert aber spricht für die Konstanz, die regelmäßige Wiederholung desselben. Die zusammenfassenden Bemerkungen, so aufschlußreiche Angaben sie geben, sind jedoch nicht das Einzige, was wir besitzen.

Seit dem Beginn des Jahrhunderts sind Bruchstücke von Texten in aramäischer Sprache<sup>18</sup> ans Licht gekommen, die, mit einander verbunden und ergänzt, uns mehr berichten. Der erhaltene Text gipfelt in einer großen Szene, in der zwei Parteien vor dem römischen Kaiser auftreten. Die eine besteht aus Jesus und Johannes. Die zweite Partei ist die der Juden, unter denen genannt werden: Marinus, der große Alte, Josua b. Perachja, Judas der Gärtner; dazu Pilatus, der Statthalter. Ort der Begebenheit ist Tiberias. Jesus und Johannes, nach ihrem Beruf befragt, erklären, daß sie heilen, daß sie lebendig machen und töten, daß sie einer Frau ohne Zutun eines Mannes ein Kind verschaffen können. Darauf sagt der Cäsar, er habe eine Tochter, die noch keinen Mann gesehen habe und fordert sie auf, an ihr ihre Kunst zu versuchen. Sie flüstern<sup>19</sup> und ihre Tochter empfängt. Damit ist es mit ihrer Kunst noch nicht zu Ende. Sie fragen nach dem Wunsch des Kaisers, ob das Kind männlich oder weiblich sein soll und vermögen, es dem entsprechend einzurichten. Der Kaiser läßt die beiden vorläufig in Ketten legen: „wir werden sie für neun Monate binden und sehen, was sich dann ereignet.“ Die Juden, aufs äußerste alarmiert, beschließen ein dreitägiges Fasten „in aller Welt“, um auf Gott einzuwirken. Darauf kommt es zur erwarteten Zeit zu keiner Geburt. Jesus erklärt dem Kaiser: „die Juden halten es auf“ und er empfiehlt, noch drei Monate zu warten. Als auch diese Zeit verstrichen ist, spricht Jesus offen von Zauberei, d. h. einem jüdischen Gegenzauber, der die Geburt verhindert und erklärt sich bereit, das Kind im Weg eines Kaiserschnitts herauszubefördern. Was aber ans Licht kommt, ist ein Stein – Erstaunliches hat der Gegenzauber bewirkt. Auf des Kaisers Aufforderung, demselben Leben zu geben, paßt Jesus. Damit ist das Magiertum Jesu erwiesen. Der Kaiser selbst spricht es aus, daß dem ganzen Erdkreis Gefahr droht, wenn die ertappten Übeltäter nicht ausgerottet werden. So wird die Strafe verkündet.

Eine grobe Geschichte ist es – man kann sich unschwer vorstellen, wie Luther darauf reagiert und was er geantwortet hätte, wäre sie ihm bekannt gewesen. Die Persiflage der Erzählung von der Geisteszeugung und Jungfrauengeburt ist

<sup>17a</sup> 1. Kor. 13 ist in seinem ersten Teil eine Scheltrede gegen die volkstümliche griechische Philosophie (untermischt mit Angriffen gegen jüdischen Eifer).

<sup>18</sup> S. KRAUSS, *Das Leben Jesu nach jüdischen Quellen* (Berlin 1902) S. 143 f und L. GINZBERG, *Ginze Schechter I* (New York 1928) Nr. 34 (dazu die Ergänzungen von W. HORBURY, *Festschrift C. F. D. Moule*, London 1970, S. 117 ff) und Nr. 35; S. KRAUSS, *R. E. J.* 62 (1911) S. 28 ff.

<sup>19</sup> נתישר (KRAUSS, *Leben Jesu* S. 147).

deutlich – was einen ersten Anhalt für die Entstehungszeit gibt. Der Schwank oder, wie es im gespreizten Deutsch des 20. Jahrhunderts heißt, das folkloristische Motiv, daß des Kaisers Nachkomme durch Kaiserschnitt zur Welt gebracht wird, ist deutlich. Aber an der Geschichte ist mehr.

Jesus (und Johannes) bezeichnen sich als Gesandte des höchsten Gottes und als omnipotente Wundertäter. Beides gehört zusammen. Der Kaiser nimmt Jesus beim Wort. War es eine von Zeichendeutern und Astrologen oft erwartete und übernommene Aufgabe, das Geschlecht eines ungeborenen Kindes zu bestimmen, so wird hier viel mehr, ein unzweideutiges Wunder, eines, das auch, selbst einen Faust gereizt hätte, verlangt.

Man mag vergleichen mit der großen Szene in Rom, wo Simon Magus durch einen Schauflug seine Kunst unter Beweis zu stellen unternimmt. Man wird an die Wunder denken, die Apollonius vor indischen Fürsten verrichtet. Oder sich der erstaunlichen Dinge erinnern, die Thomas den indischen König Gundafār lehrt<sup>20</sup>. Man mag auch an die Religionsgespräche zwischen Herrscher und Philosoph oder Religionsstifter denken, wie sie damals auf geschichtlicher wie schriftstellerischer Ebene üblich waren. All dies spielt herein. Das Eingreifen des Kaisers gibt der Szene ihre Größe und Reichweite. Und doch ist damit der Schwerpunkt, der gesetzt wird, noch nicht beschrieben.

Das wird deutlich, wenn man den Anfang der Geschichte in Betracht zieht. Die Jünger Jesu sind bereits hingerichtet; mit ihnen wurde vor Jesus Schluß gemacht. Pilatus hat offensichtlich Bedenken getragen, mit Jesus genauso zu verfahren und einen Brief an den Kaiser geschrieben. Dieser hat, so muß man die Fragmente ergänzen, die Vorladung der beiden Delinquenten veranlaßt. Es geht also um Kopf und Kragen. Wird Jesus (und mit ihm Johannes) in der Lage sein, das angebotene Werk zu verrichten, so ist er gerettet. Ansonsten ist es um ihn geschehen.

Das Wunder ist somit für ihn die letzte Hoffnung, sich seiner Widersacher zu erwehren. Er betritt die Arena nicht als der Herausforderer, als der seines Sieges sichere Kämpfer und Missionar sondern als der Angeklagte, ja – so darf man mit großer Sicherheit sagen – als der bereits Verurteilte.

Warum dann diese Szene? Die älteste jüdische Überlieferung über Jesus spricht nur von dem, was von der Seite des Judentums getan worden war, der Verurteilung und Hinrichtung durch jüdische Autoritäten. Genau dasselbe ist in diesem Text über das Ende der Jünger ausgesagt. Juden kreuzigen, steinigen, hängen auf, enthaupten dieselben. Warum ist es bei Jesus selber anders? Wieso taucht da die Figur des Pilatus auf? Wie ist sein Verhalten zu erklären? Er stellt fest: des Todes würdig<sup>21</sup>, aber die Strafe wird nicht vollzogen. Warum? Es muß ein Grund bestanden haben, die Geschichte auszuspinnen und die Hinrichtung des Bösewichts Jesus, auf die der Leser doch mit Ungeduld wartete, zu verschieben. Die Verzögerung erfolgt durch das Mittel des Briefes an den Imperator und der Audienz vor dem Kaiser.

<sup>20</sup> Act. Thomae 17 ff.

<sup>21</sup> ואיהו חיביו קטנא (GINZBERG Ia Z. 17; auf Johannes und Jesus bezüglich).

Ein Brief im Zusammenhang des Prozesses Jesu ist aus dem altchristlichen Schrifttum bekannt. Es ist der Brief des Pilatus an Tiberius, von dem Tertullian weiß<sup>22</sup>. Danach sind Pilatus wie Tiberius selbst für Jesus aufgrund seiner Wunder eingenommen gewesen und es hat nur am Senat gelegen, daß man Jesus nicht die ihm zustehenden Ehren zuerkannt hat. Wie Pilatus in seinem Gewissen bereits ein Anhänger Jesu war, so möchten auch die Cäsaren Gläubige geworden sein, wenn sie gleichzeitig Christen und Kaiser hätten sein können<sup>23</sup> – so fügt Tertullian hinzu. Das paßt zu der Zeit des Severus Alexander, der, wie die *Historia Augusta* zu erzählen weiß<sup>24</sup>, in seinem Palast ein Pantheon eingerichtet hatte und mitten unter den Gottheiten und Philosophen auch eine Statue von Jesus aufstellen ließ – aus dieser Zeit ist es auf diejenige des Tiberius zurückdatiert worden.

Beides erscheint in dem jüdischen Text in einer ganz anderen Darstellung. Das eine muß eine Antwort auf das andere sein. Das Judentum, das zunächst eine andere Aussage gemacht und verbreitet hatte, wird es sein, das mit dieser Wendung eine Antwort auf die christliche Behauptung gegeben hat.

Wann ist dies geschehen? Der Kaiser wird als ein dem Judentum gegenüber aufgeschlossener, ihm jedenfalls nicht feindlich gesinnter Herrscher angesehen. Über Jesus lacht er – so heißt es in einem Text<sup>25</sup>, als dieser ihm sagt, was er zu tun vermag. Das ist schwerlich in konstantinischer Zeit denkbar, einer Zeit, in der gerade die ersten Kaiser den jüdischen Einfluß beschnitten. Wohl aber paßt es in eine Zeit, in der die Stellung des Kaisers noch nicht festgelegt war, ja man ihn als den Juden sich zuneigend ansehen konnte. Das aber war das dritte Jahrhundert und der Anfang des vierten bis hin zu Maximin. Euseb berichtet, daß während der Regierungszeit dieses Herrschers Flugschriften in Umlauf gebracht wurden, die Abtrüglisches über Jesus und Johannes ausführten. Sogar in den Schulen wurden sie traktiert und zum Pflichtlesestoff gemacht. Sie wurden Pilatusakten genannt<sup>26</sup>. Warum so? Doch wohl, weil das Urteil des Pilatus über Jesus eine wichtige Rolle in ihnen gespielt hat. Sind sie Parallelerzeugnisse zu den Toledot-Texten? Oder hat eine noch engere Verbindung bestanden? Der Umstand, daß hier wie da es sich um Geschichten über Jesus und Johannes handelt, dieser ganz einzigartige Umstand spricht dafür und läßt die These nicht zu gewagt erscheinen, daß die Pamphlete der Zeit des Maximin auf jüdische Angaben, nicht unähnlich denen der Toledot zurückgingen. Die Angaben des Euseb sind kurz. Hätte er den Stoff so ausführlich wiedergegeben, wie Origenes den Celsus ausgezogen hat, dann wäre es wohl möglich, aus den Akten der Maxentiuszeit die jüdische Vorlage zu rekonstruieren, so wie man aus Celsus die Schrift seines

<sup>22</sup> Apol. 5 und 21.

<sup>23</sup> Apol. 21.24.

<sup>24</sup> Alex. Sev. 29.

<sup>25</sup> Fragment ADLER hrsg. S. KRAUSS, REJ 62 (1911) S. 29.

<sup>26</sup> Euseb h. e. I.9.3; I.11.9 (dort wird der Inhalt durch ‚Johannes und Jesus‘ bezeichnet); IX.5.1.

jüdischen Gewährsmannes wiederherzustellen in der Lage ist. So wie die Dinge stehen, müssen wir uns mit den Toledot begnügen.

Das Judentum hat keinen Geschichtsschreiber gehabt wie Euseb, der neben den Angaben des Tertullian über den Pilatusbrief – diesen mit einem Schlenker am Schluß<sup>27</sup> – so viele andere christliche Quellen überliefert und damit in ihrem Wortlaut erhalten hat. Die jüdischen Quellen sind unkontrolliert weitergewuchert, das abstoßend, was nicht mehr zeitgemäß war, das hinzunehmend und die Form annehmend, die einer neuen Generation gelegen erschien. Mit dem Einfluß auf die nichtjüdische Welt war es seit dem Ende des vierten Jahrhunderts – fürs erste jedenfalls – vorbei. So wird die Szene vor dem Kaiser auf das Wichtigste zusammengedrängt worden sein. So hat man auch nur noch eine aramäische Fassung abgeschrieben. Die Ursprache dürfte Griechisch gewesen sein, wie einzelne Wendungen wie *ἰοὶ τοῦ θεοῦ τοῦ οὐρανόου* es anzeigen. So ist aus einem polemischen, an die Außenwelt gerichteten Pamphlet ein Traktat für den Hausgebrauch geworden. In dieser verkümmerten Gestalt liegen die überlieferten Texte vor, ohne doch die Spuren der älteren propagandistischen Ausrichtung ganz von sich abgestoßen zu haben.

Wie die Entwicklung weitergegangen ist, zeigt ein Petersburger Text<sup>28</sup> an. Dort wird Jesus von dem Rabbi Juda auf den Kopf geschlagen, weil er sich selbst zum Messias proklamiert hat. Darauf begibt er sich zum Kaiser und erweist sich als Wundertäter, indem er dessen Tochter ein Kind beschert. Als ihm von dem dankbaren Kaiser ein Wunsch freigestellt wird, erbittet er die Vertilgung des jüdischen Volkes. Israel ruft ein Fasten aus. Dann bricht das Fragment ab. Man ahnt nur, daß das Fasten erfolgreich war. Hier also ist das Motiv des Wunders vor dem Kaiser eingeschlossen in etwas anderes: der zurechtgewiesene Jesus rächt sich und er tut es, indem er mit dem Feind der Juden in eine Allianz eintritt.

Ein Kenner des Talmuds mag sich an eine ähnliche Geschichte erinnern. In Mailah 17b lesen wir: Simon b. Jochai und Jose gehen nach Rom, um sich für die Aufhebung eines gegen die Juden erlassenen Dekrets einzusetzen. Dort eingetroffen gelingt es ihnen, des Kaisers Tochter zu heilen. Der dankbare Vater erlaubt ihnen, an sich zu nehmen, wonach es sie begehrt. In das Schatzhaus geführt finden sie den Erlaß (in seiner Erstausfertigung) und zerreißen ihn. Die Angelegenheit ist etwas verwickelter als es bisher den Anschein hatte. Die beiden jüdischen Rompilger hatten auf dem Wege einen Dämon, der seinen Namen nennt, getroffen. Er hatte offenbar Verständnis für sie und sich angeboten, sie zu begleiten. Simon, der ahnt, was kommen wird, erklärt: „das Wunder geschehe, ganz gleich wie“. Dieser Dämon ist es, der in des Kaisers Tochter fährt. Dem Rabbi, der ja den Namen des bösen, das Mädchen peinigenden Geistes weiß, ist es ein Leichtes, ihn zum Ausfahren zu veranlassen. Eigentlich ist es also ein Schauwunder, das sich ereignet. Aber um der guten Sache

<sup>27</sup> h. e. II.2.6.

<sup>28</sup> ed. A. HARKAVY, Hebräische Bibliographie XV (1875) S. 15.

willen ist das Paktieren mit dem Bösen erlaubt. Die Losung ist eben: „ganz gleich wie“.

Das Grundschema ist dasselbe wie bei der Jesusgeschichte im Petersburger Text. Und doch ist die Anwendung eine ganz andere. Gegen das Wunder wird nichts gesagt; es braucht keine böse Seite zu haben. Aber der Wundertäter Jesus ist böse. Darum bittet er am Ende nicht um die Hand der Tochter des Kaisers sondern um die Vernichtung der Juden. Der Rabbi kann etwas Zweifelhafes tun, ohne Schaden zu nehmen. Jesus aber bleibt, was immer er auch tut, dem Bösen verhaftet.

Es ist eine Parallele zur Sage von Theophilus, dem mittelalterlichen Faust<sup>29</sup>. Selbst von höchster Ehrbarkeit und aus Bescheidenheit ein Bischofsamt ausschlagend wird er von dem, der es dann zum Bischof bringt, aus seinem kirchlichen Amt verdrängt und ergibt sich nun dem Satan. Nicht aus Wissensdurst wie Faust sondern zur Wiederherstellung seines Rechts und seiner Ehre – eine Kohlhaas-Natur und, so möchte man meinen, nicht weniger deutsch.

In der ältesten, griechisch erhaltenen Fassung – sie gibt vor, aus der Zeit Justinians zu stammen – erfolgt der Teufelspakt durch Vermittlung eines jüdischen Magiers, ein Zug, der in der ältesten deutschen Bearbeitung, derjenigen des älteren Hartmann fehlt<sup>30</sup>. Das zeigt schon, daß hier eine sekundäre Erweiterung vorgenommen worden ist; eine solche mit einem judengegnerischen Unterton. Wie die Petersburger Form mit der Jesus zugeschriebenen Absicht, das jüdische Volk zu vernichten, einen schrillen antichristlichen Ton anschlägt.

Aber das sind innerjüdische Entwicklungen. Wichtiger ist die Wirkung nach außen. Bekannt sind die christlichen Pilatusakten, die vom vierten Jahrhundert an in immer neuer Folge und immer reicherer Blüte emporgeschossen sind. Es kann keine Frage sein, daß sie auf die vorangegangenen jüdisch-heidnischen Pilatusakten Bezug zu nehmen gezwungen waren. In der Tat, das Gerüst stammt aus den jüdischen Quellen: was dort steht, wird hier abgelehnt und durch biblische und legendarische Züge ersetzt. Jesus entstammte einem Akt der Unzucht (IX.1) – am Ende wird es noch einmal erörtert (XVI.2). Er wird mit Jannes und Jambres verglichen (V.1). Die Anklage lautet zuerst auf magische Praktiken (I.1; II.3ff). Der Herold (II.2) – aus Sanh 43a bekannt – ist der Büttel, der für Jesu Vorführung zuständig ist<sup>31</sup>. In einem Garten (IX.4) wird er gekreuzigt. Tod und Auferstehung sagt er während des Prozesses voraus (IV.3), wie dies in den hebräischen Toledot geschieht. Die Scheidung zwischen Judentum und Christentum, die Israel Ruhe gibt, steht am Ende (XVI.8)<sup>32</sup>. Vor allem sind es die auf die Kreuzigung folgenden Ereignisse, die die apologetische Feder des Verfassers in Bewegung gesetzt haben (das Schwergewicht hat sich den jüdi-

<sup>29</sup> L. ETTMÜLLER, *Theophilus, der Faust des Mittelalters* (1849); F. RÖDLA in *Festschrift B. Bischoff* (Stuttgart 1971) S. 478 ff.

<sup>30</sup> ETTMÜLLER S. XIII.

<sup>31</sup> In der christlichen Fassung wird daraus der cursor, der vor Jesus voller Achtung das Tuch ausbreitet, über das er gehen soll.

<sup>32</sup> Das ganze Kapitel ist ein nur wenig überarbeiteter jüdischer Text.

# Stellenregister

## 1. Altes Testament

Gen	164	Jdc	159
10,8f.	157	5	192
12,10–20	115		
15,16	251	1Sam	
39,14	193	6,2	268
40,8	218	10,8	268
		14	134
Ex		28,15	268
3,16	281		
4,29	281	1Reg	
7,11–22	82	8,53	268
11,2	119	18,5	126
12,35	119		
28	136	2Reg	
32,32	212	5,26	282
33	206	18,5	126
33,11	213		
33,23	213	Jes	91, 113, 131, 164, 335
34	206	6,9	335
		7,14	126
Num		9,5	126
1,18	281	10,22f.	148
8,9	281	13,22	149
10,3	281	19,18	120
10,7	281	26,20	18
12,7	206	28,22	148
27,8ff.	315	43,18	199
		51,14	149
Dtn		52,12	151
13	3	59,15	145
17,7	280	60,7	56
18	3	61,6	295
18,10	4		
18,15	214	Jer	
18,20	53	1	215
32,39	83	6,14	296
34,10	215	29,7	293
Jos	159	Ez	43
7,5	279	5,10	162
7,14	282	9,4	162
7,19f.	50		

Joel		Thr	217
3,7	129	2,7	217
Am		Est	
8,11 f.	146	3	279
9,2 f.	17	4,1–3	279
Micha		Esr	
2,11	135	2,62	133, 139
7	150	2,63	133
7,6	143, 153	6,10	293
Hab		Neh	199
2,1 f.	216	7,65	133, 139
2,3	149		
Mal		Dan	113, 148, 215
3,1	91	1,2	294
3,23 f.	91	2,37 ff.	294
		2,6	218
		5,18	294
Ps		5,27	148
22	165	6,26–28	224
24,7	126	9,2	216
46,6	144	9,24	148, 277
74,9	133, 217	9,27	252
90,6	219	11,36	252
110	126		
110,1	135	1Chr	
		1,10	157
Prov			
8,22	166		

## 2. Neues Testament

Mt	266	23,35 f.	248
3,9	192	23,52 f.	251
6,9	306	24	151
10	151	24,10	233
10,5–6	140 f.	24,15	152
10,19	152	24,22	150
10,21.22	248		
10,23	140 ff.	Mk	
11,12	247	1,24	14
13,17	218	1,44	14, 105
16,2	335	3,15	14
16,17	219	3,22	14
17,26	292	4,28	273
19,8	322	5,7	14
21,36	179	6,7	14
23,24	152	6,11	105
23,31 ff.	248	6,20	73

9	14	11,50	139
9,14	14	11,47 ff.	82
9,18	14	11,48	70
9,25	14	12,31	30
9,28	14	13,26	282
10,11 f.	171 ff.	13,27	30
10,32	232	16,2	49
10,52	14	18,1 ff.	13
11,27	14	18,5	84
12,1–9	179 ff., 315	18,31	25
13,7 f.	150, 243	18,35	217
13,9	105	19,26	266
13,9–13	153	19,34	60
13,14	150, 217	20,5	266
13,20	152	20,8	266
13,21	150	20,9	266
13,24 ff.	150	20,15	32
14,43	23	21,2	22
14,62	51, 224	21,22	266
16,7	142		
		Act	5, 56, 217, 220, 284
Lk		1,6	217
1,2	264	1,15 ff.	284
1,14	227	1,14	264
2,14	311	1,21	217, 264
2,25 ff.	27	1,21 f.	272
6,23	179	2,6	217
11,24	14	2,36	278
11,50	247	2,46	227
12,1–12	141	3,14	73
12,38	253	3,15	263
12,52	153	3,17	248
13,16	192	5,5	284
13,24	218	5,6	25
15,12	315	5,40	94
15,31	315	6	284
17,10	101	6,2	284
18,6	284	6,7	222
18,7	149	7	115
19,11	232	7,22	119
22,43 f.	166	7,52	179, 248
23,2 ff.	3	7,56	224
23,27	223	7,58	284
23,48	223	8,1	276
23,50	32	8,2	223
24,18	32	8,10	242
24,34	266	9,2	222
		9,6	220
Joh	55, 266, 288	9,15	220
5,35	227	9,18	210
8,56	227	9,27	276
9,4	334	10,27	217
11,45 ff.	136	10,38	5



10,40 f.	263	11,32	211
10,41	264	12,3–13	335 f.
10,45	217	12,16	295
11,1	276	12,16–19	334
12,1 ff.	245	13	291
12,17	276	13,1–7	286 ff.
13	212	13,9	325 f.
13,12	5	13,11	330
13,18	217	13,11 ff.	254
13,27	248	14	291
13,29–30	267	15	291
13,31	263 f., 267	15,19	212
14,18	276	15,31	223
15	276	16,17	288, 291
15,21	207	16,19	291
18,2	239, 242	16,20	148
18,24 f.	165		
18,26	290	1Kor	
19,32	217	1,10	279
20,7	282	1,12	270 f.
20,35	270	3,9 ff.	283
22,10	220	3,15	283
22,20	148	3,22	272
28,17	217	4,16	214
		5	282 ff., 285
Röm		5,1 ff.	279 ff.
1,7	296	5,5	49, 284
1,18	252	6	217
3,1	192	6,1	302
3,7	212	6,1 ff.	279, 283 f.
3,8	211	7	324
3,27	320	7,1	268, 279
5,20	221, 323, 328	7,5	217
6,17	270	7,6	279
7,10	325	7,10	211, 270, 279
8,2	326	7,12	279
8,15	223, 234	7,29	254
8,26	234	7,31	254, 330, 336
8,33	224	7,39	261
8,34	278	8,1	268
9	211	9	324
9,3	212	9,1	211
9,6	211	9,5	271
9,7	257	9,14	211, 270
9,28	148	9,20	325
10,4	327	9,27	275
10,8	207	10,11	254
10,19	207	11	282
11	254, 256	11,1	214, 275
11,11 ff.	207, 257	11,2	270
11,25	254	11,17 f.	217
11,25 ff.	211	11,20	217
11,26 ff.	211	11,23	269 f.

11,24	23	5,9ff.	210
11,27	219, 282	5,16	206, 269
11,28	273	5,18	205
11,29f.	282	6	214
11,30	261	6,2	335
11,33f.	217	6,3	210
11,34	279, 281 f.	6,3f.	205
12,2	267	6,10	223
12,3	211, 267f.	7,4	223
12,21 ff.	279	8,1	267
12,28	273, 309	10,1	282
13	6, 267	10,8	283
13,4	279	10,11	282
13,12	209	11,4	211
14	217, 267	12f.	283
14,18	275	12,7	211 f.
14,23	217, 282	12,21 ff.	279, 283
14,26	217, 282	13,9	223
14,33	291	13,10	281,284
14,37	212		
15	254 f., 266 f., 272, 278	Gal	206, 222–226, 277
15,10	210	1	206, 220
15,1–11	260 ff.	1–2	271
15,12 ff.	268, 274 f.	1,10	267
15,15	263	1,11	267, 272
15,21	274	1,12	212, 219 f.
15,50	219	1,13	225
15,51	209, 261	1,14	220, 222, 225, 291
15,52	254	1,16	206, 218 ff.
16,13	235	1,16 ff.	265
16,23	148	1,17	219 f.
		1,17–20	225
		1,19	275 f.
		1,22	226
		1,23	222 ff.
		1,24	225
		2,7	271
		2,15–21	323
		2,16 ff.	317
		2,18	199
		3	316
		3f.	256
		3,3	318
		3,6 ff.	214
		3,6–29	323
		3,15–17	313 ff.
		3,16	257
		3,18 ff.	317 f.
		3,20	207
		4,1	183
		4,1 f.	179
		4,4	313
		4,12	214
2Kor			
1,4	279		
2,6	284		
2,17–6,10	206		
3	205 ff., 212, 221, 325		
3,1 ff.	209		
3,3	205, 210, 214		
3,4–18	206		
3,6	208		
3,12	208 f., 214		
3,13 ff.	207 ff.		
3,18	208 f., 210, 213 f.		
4	210, 212, 214		
4,1	205, 210, 214		
4,1 ff.	209 f.		
4,2	243, 280		
4,2–4	213		
4,16	210		
5	210, 254		
5,1	254		
5,7	213		

4,14	212	2,15	105, 179, 237, 250
4,21 ff.	214, 319	2,16	149, 151, 211, 237, 250 f., 252 f., 254, 301
4,26	257		
4,29	102, 207, 291	2,18	228, 236
5,11	220	2,19	227
5,14	325	3	233, 236
5,18	325	3,1–5	228 f.
5,23	325	3,2	233 ff.
6,2	205, 270, 320, 324 f.	3,3	227 ff., 250, 253
6,10	222	3,4	236, 291
6,16	296	3,5	228, 236
6,17	211	3,7	235
		3,8	235
Eph		3,10	228
3,3	211	3,13	234 f., 253 f., 255
5,14	306	4	233
5,16	336	4,1	211
		4,10	234
Phil		4,11	234, 303
1,20	256	4,12	253, 302
1,23	254	4,13 ff.	253 f., 255
1,27	228, 295	4,14	236
1,27 f.	236	4,15	211, 238, 256, 270
2	31, 278	4,15 ff.	260
2,6 ff.	275	4,17	238, 274
2,6–11	31, 254, 277	4,18	265
3,13	200	5	233, 301
3,17	214	5,1 ff.	253
3,20	299	5,3	254, 296, 298
3,21	212	5,6	234
4,5	254	5,8	235
4,9	214, 270	5,10	253
		5,14	235, 302
Kol		5,17	235
1,12 ff.	274	5,23	253
1,15–20	305 ff.	5,24	234
1,24	151, 218, 228, 233, 329		
1,26	211	2Thess	
2,5	281	2	301
2,6	270	2,2	235
2,9 ff.	310 f.	2,6 ff.	300
4,5	336		
		1Tim	
1Thess	227–236, 237–259	6,13	262
1,5	227		
1,6	214, 235 f.	2Tim	
1,10	211, 253	3,8	82
2	233, 248, 256 f.	4,2	334, 336
2,1–5	228		
2,2	236	Hebr	
2,12	234	1,2	183
2,13	227, 236	2,14	219
2,14 ff.	234, 236, 237, 248, 256, 291	3,2	206
		9,15 f.	316

10,37	149	2Petr	
11,36 ff.	179	1,19	139
		1,20 f.	218
1Petr		Apk	206
1,6	218	12 f.	246
1,8	218	12,17	248
1,10 ff.	218	13,18	217
2,13	286	17,5 ff.	217
2,15	248, 294	19,17	282
2,17	292		
2,23	51		
3,13	294		
3,21	73		
4,13	223		

### 3. Außerkanonische Schriften neben dem Alten Testament

ApkAbr	245, 249	syrBar	232
10 ff.	221	1,11 f.	293
10,2–4	230	12,2	150
28	252	12,30	150
29,13	149	20,1 ff.	149
30,6	245	25,3	232
		27	245
ApkElias	246	27,3	245
39–41	246	36	246
		39	246
ApkSoph		39,6	245
1,2	231	48,31	149
1,3	231	48,32–37	150
5,2	231	54,1	230
5,6	231	70,2 ff.	232
8,3	230 f.	70,3 ff.	150
12,5	231	71,1	150
13,5	231		
18,3 ff.	232		
Aristeasbrief	294	Erzählung von der Buße des Jannes und Jambres	
2,10	98	ZPE 25,199 ff.	164
13,317	98	4Esdras	
15 f.	294	5,1	232
96 ff.	136	6,13	232
319 f.	119	6,14 f.	232
		6,29	230
AssMos	163 f.	9,3	232
9,4 ff.	248	10,26	230
		10,30	230
Baruchapokalypse		10,34	230
Pap. Ox. 405	164	12,47	232
		12,6	232
grBar		13,30	232
12,3	309		

6Esdras		100,1	245
16,76	233	104,3	247
3Esr		hebrHen	
2,3	114	1,7	230
3,39	133	1,9ff.	231
		14,1	231
4Esr	164	16,2	231
4,26	149	20,1	231
5,3	245	26,11	308
5,4ff.	150	33,3	308
5,5	245	35,6	231
5,6	246	48b	231
5,8	150		
5,9	143	slHen	
5,9f.	150	20	306f.
5,44	149	20,1	230, 307
6	244	21,2	230
6,21ff.	150	21,3	233
6,25	153	39,8	231
9,3	150, 245		
9,6	245	Joseph, Gebet des	
11,40	245	(Προσευχή Ἰωσήφ)	166
11,42	245		
12,27	245	JosAs	116, 119, 163f., 166
13,26	250	1,6	116
13,31	150	8,9	119
		11,10	248
5Esr		12,5	119, 248
2,13	148	13,11	248
2,34f.	148	13,13	248
		15,4	119
6Esr		23,9	116
Pap. Ox. 849	164	28,5	116
		28,10	116
Ezechiel (der Tragiker)		28,14	116
166	119	29,3	116
Henoch	164, 206	Jub	
äthHen		1,12	248
1,2	215	2,2	307
10,30	231	3,28	215
10,37	231	4,17–23	322
12,8	231	6,18f.	322
14,13f.	230	7,20	322
14,24f.	230	13,11–15	115
56,7	245	13,25f.	322
61,10	307, 309	15,27	308
71,1	307	21,10	322
80,2a	148	23,15	148
80,2ff.	150	23,16	143, 150
99,4ff.	244	23,19f.	150
99,10	150, 153	23,27	148

31,14	135	PsSal	164
46,2	121	1,1	252
48,18	119	2,5	252
		8,1	252
1Makk		8,18	296, 298
3,42	134	15,13	252
4,42	217	17,51	147
4,46	133, 217, 277	18,4	248
5,25	279		
6,11–15	224	Sib	
7,33	293	2,155	150
9,27	133	3,670 ff.	245 f.
12,18	97	4,130 ff.	245
13,42	134	11,298 ff.	238
14	135, 298		
14,41	133 f., 217, 277	Sir	
14,47	134	24,31	138
24	299	32,21	137
		33,19–23	315
2Makk		45,6 ff.	136
2,1 ff.	135	46,15	137
6,14	251	48,22	137
11,8	135		
15,11 ff.	135	TestJud	
15,14	135	24	250
3Makk		TestLev	
5,13	223	3,8 f.	307
5,35	223	6,11	252
6,32	223	8	135
7,11	223	8,2	136
		12	164
4Makk		18	137
10,20	223		
18,11	223	Weish	
		14,17	282
Precatio Jos	164		

#### 4. Außerkanonische Schriften neben dem Neuen Testament

ActJohannis		5,13	248
79	309	7 ff.	308
98	309	7,9–12	31
104	309	10,30	31
114	309		
		Barn	35
ActThomae		4,3	151
17 ff.	7	4,7	252
		4,9	153
Ascensio Jesaiae	31	9,6	121
5,7	231	10,5	252

14	315	<i>Ign. Trall.</i>	
19,5	149	9,1	262
19,11	252		
		<b>Marienklage</b>	
Didache		3,1	12
13,2	139	7,31	12
14	282	11,27	11
16,2b	153		
		<b>Mart. Pil.</b>	
EvBarthol		2,25	12
8,3	26	2,35	12
		2,41	11
EvÄg	165		
		<b>HermVis</b>	
EvHebr	165	2,2,7f.	153
		3,4,3	149
EvThom	165, 184	8,6,4	252
11	217		
		<b>Nikodemus Evangelium (Acta Pilati)</b>	26, 38
Gamaliel- evangelium	11, 27, 38	13,2	32
Ignatius	335	<b>Protev</b>	
<i>Ign. Phil.</i>		5	137
7,2	221		
<i>Ign. Pol.</i>			
3,2	334		

## 5. Qumran

1QS		1QpHab	135, 216ff.
4,1	252	1,13	218
5,1f.	248	2,8	134
5,5	222	2,9	216
5,21	134	7,1	216
5,24	134	7,1f.	218
6,2	252	7,4f.	216
27I,6	252	7,7f.	149
		7,10	222
1QSa		10,9	135, 137
1,11f.	217		
2,9	217	<b>1QH</b>	
1QSa		4 Z. 5	134
4,26	252	4 Z. 6	134
		4 Z. 11	134
CD		4 Z. 18	134
1,10f.	216	4 Z. 24	134
1,17	251	4 Z. 27	134
2,6	222	5,32ff.	223
8,13	135	8,32ff.	223
10,10ff.	262		
18,8	277	4Q266	285

## 6. Philon

Philon	165, 167, 217, 240, 243, 274	Vita Mosis 2,6 2,105 3	35 119 136
De Josepho 95	216		
De migratione Abr 84	217	Ps.-Philo Ant. Bibl. 4,7 9,3 12,1 12,6 15,259 19,13 19,15 25,4 25,7 25,11 26,1 f. 27,15 28,8	115 160 252 213 252 171 f. 149 149 282 49, 282 160 282 49 149
De specialibus legibus 1,54 f. 1,316	49 49		
In Flaccum 1 170–175	240 224		
Legatio ad Gaium 143 ff. 148 159 f. 160 f. 280	274, 293, 310 f. 274 240 240, 290 293		

## 7. Josephus

Josephus	22, 61, 64–86, 109 ff., 135 ff., 172, 207, 291	4,326 4,329 6,115 8,46–49 10,267 11,1–18 11,317–347 11,333 11,336 11,338 f. 12,226 12,406 13,170 13,282 f. 13,299 14,105 ff. 15,22 15,259 15,320 17,15 17,25 17,151 ff. 17,153 17,159	262 215 134 262 215 113 109 113 110 110 97 293 97 135 135 110 130 171 f. 130 130 130 130 223 223
Ant	65 ff.		
1,161	118		
1,161 ff.	116		
1,166	117		
2,39 ff.	117		
2,84	118		
2,94	117		
2,154	118		
2,187	118		
2,198	117 f.		
2,232	117		
2,233	117		
2,236	117		
2,241	118		
2,242	117 f.		
2,271	118		
2,286	118		
2,314	118		
2,314	119		
3,128	133		
3,159 ff.	136		



17,206	223	5,24	64
17,324 ff.	289	5,231 ff.	136
18,63–64	72, 75	5,307	303
18,63	70	5,333	110
18,65	289	5,345	137
18,81 ff.	240	7,267	110
18,84	290	7,346	110
18,100	291	7,418	223
18,116	70	7,420 ff.	67
18,116–119	73	11,404	292
19,287	240		
20,116	244	Ap	61, 120
20,166	68	1,24	120
20,200	69	1,39	120
20,216–218	68	1,71	115
20,218	69	1,132	120
		1,218	223
Bell	64 ff.	1,248	120
1,68	135	1,249	119
2,5 f.	223	1,253	120
2,6	223	1,265	120
2,25,81	289	1,278 f.	120
2,104 f.	289	2,8	120
2,215 ff.	243	2,31	120
2,230	244	2,60	121
2,258	291	2,75	293
2,351	294	2,77	293
4,323	68	2,175	207
5,15	64		

## 8. Rabbinisches Schrifttum

'Arakhin		8,5	180
16a	136	9,1	315
		12a	138
Avot		36b	181
3,2	293, 303	38a–39b	181
		46b	182
'Avoda Zara		47a	181 f.
9a	321	53b–55a	182
16b–17a	51	108a	181
18a	303	111a	181
b'Avoda Zara		Berakhot	
106	35	7a	129
		28b	127, 132
j'Avoda Zara		33a	262
28a	53	34b	262
		44a	147
Baba Batra		61b	223
3,1	181		
3,2	181	jBer	
3,3	182	9,7	223

Derek erez zuta		jMeg	
10	145	1,6	223
'Eduyot		Nedarim	
2,3	175	43b	182
Tos'Eduyot		Para	
1,1	146	3,7f.	262
Gerim		Pesahim	
3,8–10	182	4,9a	131
		16b	136
Gittin		77a	136
39a	182	78a	136
56a	130	80b	136
56b	224	81b	136
57a	224	87b	69
Hagiga		Qiddushin	
2,2	50	66	136f.
12b	308	69b	133
14a	262		
15	231	jQuid	
15b	51	4	133
16a	303		
Horayot		Rosh HaShana	
12a	133	1,6	262
		2,1	268
		24b	308
jHor		Ros. Sukkah	
3,47c	133	4	293
3,48b	138		
Kalla		Sanhedrin	
41d	53	4,2	281
		4,2a	136
Ketubbot		5	262
5,2	175	7,11	4
7,7	175	9,6	25
		9,18	4
Keritot		10	36
5b	133	10,1	61, 159
		12b	136
Mailah		43a	3, 10, 12, 20, 31
17b	9	44a	49
		49a	136
TosMaaser Reschon		65b	5
3,11	182	67b	5
		90a	138
Megilla		92b	151
13b	293	94a	127
15a/b	82	96b	224
		96b–99a	125

97a	143 ff., 152, 244, 321	Sukk	
98a	149, 247	53a	130
98b	125, 127, 246 f.		
99a	125	Ta'anit	
105a	293	65b	31
107b	26, 41, 50 f.		
110a	138	jTa'anit	
bSan		2, 13	223
43a	195	2, 65a	133
jSanh		TosTa'anit	
20c, Z. 48 ff.	318	2, 5	223
Tos Sanh			
7, 2	281	Terumot	
		jTer	
Shabbat		8	137
63b	136	8, 10 (46b/c)	293
97a	147		
116/b	52	TosChull	
119b	69	2, 20	19
138b	146 f., 152	2, 24	51, 54
157b	321	503, 4	19
Shevi'it		Yoma	
2, 2	133	1, 5	262
9b	136	5, 7a	262
		7a	136
Sopherim	12	9b	69
		21b	133
Sota		52b	133
9	145	53b	232
9, 12	222	69a	111
9, 15	142 f., 144 f., 146, 150, 152 f., 244	73b	136
12b	138	Zebachim	
33a	135, 243	15b	136
48b	133	22b	136
TosSota		45b	136
13, 5 f.	135	88b	136

### 9. Midraschim, Targumin, Sammelwerke

Avot de Rabbi Natan		42 zu 14, 1	245
41	133	61 zu 25, 6	127
		68	137
Bemidbar (Numeri) Rabba		82	303
20, 241b zu 22, 24	152	zu 2, 4	138
zu 5, 22	138	zu 42, 3	137
zu 8, 2	133	zu 46, 27	137
Bereshit (Genesis) Rabba		Ekha (Klagelieder)	
25 (16b)	146	1, 13	246

Mekhilta		Semahot (Evel Rabbati)	
zu Ex 12,11	151	8	224
zu Ex 22,22	147		
Midrash Shir Ha		Shemot (Exodus) Rabba	
Shirim (Hohes		23 (122c)	146
Lied)	145	Sifre Devarim (Deuteronomium)	
2,13	144	8	322
7,9	137	305	216
8,10	133, 135	Yalqut	
zu 2,8	151	zu Jes 26	321
zu 2,13	244f.		
zu 7,1	247	Targum Jonathan	
zu 8,10	243, 246	zu Gen	
28	93	10,9–11	160
Midrash Sm		zu Ps	
32,3	137	78,9	247
Midrash Tehillim (Psalmen)		Targum	
90,7	224	Jerushalmi (Ps-Jonathan)	
zu 18,1	149	zu Gen	
	zu 46,6144	10,11	160
Midrash Koh		Targ 1Chr	
2,8	9	7,21	151
9,18	137	Targ Ps	
11,8 (52a)	321	78,9	151
zu 4,2	224	Josippon	65, 129, 243
Pesiqta		Toledoth Jeschu	s. im Sachregister
5,51b	144		
15,120b	145		
47b	151		
56b	151		
Pesiqta Rabbati			
6 (24a)	309		
15,96	144		

## 10. Griechische und lateinische Texte

Apuleius	47	3,4,5	112
<i>Metamorph.</i>		3,3,1 f.	112
11,17	293		
Aristides		Cod. Theod.	
<i>Orat.</i>		12	80
26	297	16,8,23	49
Arrian Anab.		16,8,23	52
2,18	111	16,10,24	86
		16,10	80

Dio Cassius		Ps-Kallisthenes	
54,35,2	298	2,13 f.	112
60,6	290		
60,6,6	239, 247	Oppian	
60,8	243	<i>Halieutika</i>	
		2,41	293
Diodor		Paulus	
17,51,2	112	<i>Sent.</i>	
Diogenes Laertius		5,23,17	19
8,1,41	229	5,23,18	19
Ezechiel (der Tragiker)		Philostratus Flavius	
166	119	<i>Vita Apoll.</i>	
		2,7	47
Euripides	58 ff.	Seneca	65
<i>Bacch.</i>	61	<i>De otio</i>	
Gaius		4,6	303
2,57	182	Sueton	238 f., 242
Gesta Alexandri	111	<i>Julius</i>	
Herodot	57 f., 280	84	289
685	280	<i>Aug.</i>	
Historia Augusta		31,1	19
<i>Alex. Sev</i>		<i>Claud.</i>	
29	8	25	238, 290
Homer	58 ff., 334	Tacitus	63, 64, 120, 334
<i>Ilias</i>		<i>Annales</i>	
5,1 ff.	60	3,53	240
		4,27	240
Justinian		13,50 f.	292
<i>Cod.</i>		Ulpian	
1,51,1	16	<i>Coll.</i>	
<i>Inst.</i>		15,2,1	4
4,18,5	4	Valerius Maximus	
<i>Nov.</i>		1,3,3	240
115,4,2	4	Velleius Paterculus	
Juvenal		<i>Hist. Rom.</i>	
14,96	293	2,80	297
Scholien zu IV 117	243	Zwölftafelgesetz	
Kallisthenes		Tabula 8	4
fr. 14a	111		
<i>Alexanderroman</i>			
1,30,3,8	112		

## 11. Christliche Texte der Alten Kirche und des Mittelalters

<i>Acta Sanctorum</i>		<i>Commodian</i>	
<i>Act Justini</i>	281	<i>Carm. Apol.</i>	
<i>Act Maximiliani</i>	281	140	98
<i>Actus Silvestri</i>	77–86	387 ff.	98
		440	98
<i>Arnobius</i>		540	98
<i>Adv. Nationes</i>		<i>Instructiones</i>	
1,43	13	24	47
<i>Augustin</i>	37, 47, 87 ff., 96 ff., 102 ff., 195, 208	<i>Chrysostomus</i>	15
<i>Civ. Dei</i>	86, 104	PG 60,615	288
4,34	101		
8	201	<i>Ps.-Cyprian</i>	47
18	201	<i>Adv. Judaeos</i>	
18,46	96, 101	2	195
18,45	110	3	195
<i>Contra duas Epistulas Pelagianorum</i>		7	195
3,9	96, 100	8	195
<i>Contra Faustum</i>			
7,13	102	<i>Didaskalia (Funk)</i>	
12,13	98, 103	2,33,2	286
12,23	195	2,34,1	286
<i>De fide rerum quae non uidentur</i>			
9	100	<i>Ephräm</i>	
<i>En. in Ps.</i>		1,15a	160
39,13	102	2,223	232
40,14	97 f., 102	<i>Epiphanius</i>	
56,9	97, 98, 99	1,2,4,6	56
58,1	102, 103	9,12	36
58,7	104	<i>Haer.</i>	
58,15	102	29,4	139
58,21	102, 103	78,14	139
72,22	102	<i>Eusebius</i>	8 f., 70, 105
88,7	101	<i>Comm. in ep. ad Gal.</i>	
<i>Ep.</i>		zu 6,12	240
137,16	97, 103	<i>Hist. eccles.</i>	
<i>In Ps</i>		1,11	62
58,7	195	1,9,3	8
58,15	196	1,11,3	8
58,21	196	2,2,6	9
<i>Sermo</i>		2,5,7	243
5,5	98, 100, 101	2,6,5,8	74
201,3	96, 98 f., 102	2,23,11 ff.	301
200,3	96, 99, 100	2,23,19	70
202,3	96, 99	3,31,3	138
374,2	98		
<i>Cassiodor</i>	64 ff.		
<i>Institutiones</i>			
1,17,1	64 f.		

4,3,2	263	5,9,1-4	68
4,5	67	5,32	75
4,27	110	5,53,1	68
5,24,3	138		
6,19,11	57	Hieronymus	
7,24,2	149	Ep. 70	58
9,5,1	8	Ep. 82,5,34	195
15,5,1	63	<i>De viris illustr.</i>	
15,7,1	63	2	266, 268
<i>Praep. ev.</i>		<i>Mansi</i>	
9,18	115	3,624	52
9,23	115		
9,27	115	Irenaeus	
9,26	116	<i>Haer.</i>	
		1,2	277
		1,23	242
Gregor M.			
<i>Ep. I</i>		Johannes Diaconus	
1,10	88	<i>Vita S. Gregorii</i>	
1,12	88	4,49	93
1,34	88		
1,35	88	Justin	86, 99, 126
1,47	88	<i>Dial.</i>	
1,66	90	1,24	127
2,6	88	24,7	127
3,37	90	33,1	126
4,9	89	43,8	126
4,21	89, 90	46,19	223
4,26	88	52,3	139
4,31	88	67,1	126
7,21	89	68,7	126
8,12	89	69	3
8,21	89	71,3	126
9,38	88, 89	83,1	126
9,65	88	85,1	126
9,104	89	89,1-3	126
9,195	88	<i>Apol.</i>	
13,3	95	1,26	242, 289
13,12	88	1,31	99
<i>serm.</i>		1,44,12	19
67,4	93		
Hegesipp	65	Ps.-Justin	
2,5,2	70, 74, 75	<i>Cohortatio</i>	99f.
2,5,2-6	72		
2,5,3	69	1Klem	284
2,12	70	23,3f.	149
2,12f.	68	37,5	297
2,12,1	72f.	44,3	281
2,12,2	73	51,5	245
2,12,3	68, 75	61	295
5,2	75		
5,2,1	68	2Klem	
5,2,2	67	11,2f.	149

Ps.-Klementinen	3	4,14	61
<i>Recogn.</i>		4,22	69
1,39	16	4,30	57, 58
1,58	4	4,39	59
<i>Kerygm. Petri</i>		4,44	162
fr.3	248	4,48	59
<i>Hom.</i>		4,77	57, 58
2,2	269	4,79	59
3,36	268	5,13	59
		5,25	59
Laktanz		5,34	58
<i>Div. Inst.</i> 15	98	5,50	110
		6,3	59
Malalas		6,19	59
10,244	238	6,42	3
		7,30	59
Origenes	37, 49, 57–61, 129, 161–167, 208, 282	7,30 f.	57
		7,62	59
<i>Ad Africanum</i>		7,65	57
14	49	8,4	59
<i>c. Cels.</i>	57 ff.	8,41	3
1,15	58	8,42	69
1,23	98	8,44	58
1,28	3, 13, 60, 61	8,73	303
1,28–2,79	61	8,75	303
1,29	60	<i>ComIn</i>	166
1,31	60	1,34,215	162
1,32	58	2,31,186	166
1,38	13	2,31,188	163
1,40	59	2,31,192 f.	163, 166
1,46	13	6,24	162
1,47	69	6,42	163
1,66	59, 60	6,217	163
1,68	17	15,6	163
2,1 ff.	53	19,15,92	163
2,1	98	<i>ComRm</i>	
2,5	23	9,2	162 f.
2,9	58 f., 60	<i>De principiis</i>	166
2,14	58	4,3	69
2,20	58	<i>Dial.</i>	229
2,26	58	<i>EpistAfr</i>	
2,31	161 f., 163	7	161
2,32	3, 13	8	161
2,33	58	13	161
2,34	60 f.	<i>HomGn</i>	
2,37	60	2,2	162
2,49	3	11,8	162
2,59	59, 60	31,7	161
2,60	59	41,8	161
2,63	264	<i>HomEx</i>	
2,79	60	5,5	161
3,26	57 f.	<i>HomEz</i>	
3,69	57	4,8	161 f.



9,4	161	117	163
10,3	161	126	161
<i>HomIs</i>			
9,1	161	<i>Prudentius</i>	
<i>HomJos</i>		<i>Apotheosis</i>	
2,1	163	538 ff.	195
6,26	163		
15,6	163	<i>Sozomenos</i>	
<i>HomJr</i>		<i>Hist. eccles.</i>	
20,2	161	3,57	36
<i>HomLc</i>			
35	162 f.	<i>Theodoret</i>	306
<i>HomNum</i>			
13,5	162	<i>Tertullian</i>	88, 63, 75, 102
28,2	162 f.	3,20	127
<i>In Joh.</i>		5,8 f.	127
1,35	229	<i>Apol</i>	
2,13(7)	229	5	8
6,9(6)	229	21	8
<i>Matth. ser. lat.</i>		21,24	8
100	32	39	297
<i>PArch</i>		42	292
1,3,3	163	<i>De Spectaculis</i>	
1,3,4	161	30	32, 75
1,5,1	162	<i>Adversus Judaeos</i>	195
3,2,1	163	<i>De patientia</i>	
4,35	163	2	149
<i>PsProleg</i>	129	<i>De resurrectione carnis</i>	
<i>SelGn</i>		43	224
8,89 f.	163	<i>De anima</i>	
<i>SelPs</i>	161 f.	55	224
1,1 zu Ps 36	35		
<i>SerMt</i>			
78	161		

## Autorenregister

- Abrahams, I. 289  
Achelis, H. 224  
Adler, E. N. 8, 18, 27, 29, 42  
Aland, K. 287, 288, 300  
Albeck, Ch. 249  
Albertz, M. 260, 266, 272  
Allard, P. 36  
Allen, W. C. 140  
Allo, E. B. 281  
Alt, A. 193  
Althaus, P. 324  
Altmann, A. 201  
Anger, R. 241  
Auerbach, E. 133  
Avalichvili, Z. 157  
Ayalon, D. 35
- Bach, J. S. 304  
Bacher, W. 37, 42, 43, 128, 129, 269  
Bachmann, W. 260, 269  
Bacon, B. W. 239, 251  
Bader, R. 57  
Baeck, L. 191, 320  
Baehrens, W. A. 163  
Baldensperger, W. 300  
Baljon, J. M. S. 249  
Ball, W. E. 313  
Balogh, E. 174  
Baltrusch, E. 95  
Bammel, C. P. 12, 82, 99, 335  
Bardenhewer, O. 52  
Bardtke, H. 134, 222  
Bardy, G. 161  
Barker, M. 197  
Barnikol, E. 208, 219, 220, 222, 225, 287  
Barth, K. 199, 286, 327  
Bartsch, H. W. 278  
Basnage, I. 41  
Bassfreund, U. 110  
Bauer, B. 260  
Bauer, W. 23, 165, 237, 266, 271, 273, 283, 292, 308  
Bauernfeind, O. 14
- Bauman, Z. 200  
Baumann, E. A. 291  
Baumgärtel, Fr. 202  
Baur, F. Chr. 172, 237, 238, 249, 254, 256, 332  
Bea, A. 258  
Beasley-Murrey, G. R. 137  
Beeson, C. H. 81  
Begrich, J. 133  
Behm, J. 247, 314, 316  
Bell, H. I. 120, 239  
Belser, J. 239  
Ben-Chorin, S. 131  
Ben Jehuda 182, 219  
Bengel, J. A. 249, 323  
Benoit, P. 312  
Benz, E. 211  
Berger, D. 94  
Bergmann, J. 36  
Bergmeier, R. 287  
Berliner, A. 40, 239, 242  
Berlinger, L. 298, 302  
Bernhart, J. 298  
Bernstein, D. J. 128  
Bertholet, A. 302  
Betz, H. D. 220  
Betz, O. 216  
Bialoblocki, S. 175  
Bick, J. 174  
Bickermann, E. 91, 135, 294  
Biehl, L. 293  
Bietenhard, H. 161  
Bigelmair, A. 303  
Billerbeck, P. 92, 128, 152, 171, 178, 196, 222, 255, 307, 309, 315, 316, 318, 321  
Birnbaum, S. A. 174  
Bischoff, B. 10, 82  
Bischoff, E. 20, 27, 28, 29  
Bismarck, O. v. 213  
Blass, F. 279  
Blau, L. 5, 27, 84, 175, 262  
Bloch, E. 286  
Bloch, M. 181, 314

- Bludau, A. 134, 240, 241  
 Blumenkranz, B. 38, 92, 93, 103, 104, 249  
 Bodenheimer, L. 314  
 Böld, W. 300, 301  
 Bonwetsch, N. 232, 245, 326  
 Borg, M. 287  
 Bornemann, W. 251  
 Bornhäuser, H. 252  
 Bornhäuser, K. 288  
 Bornkamm, G. 209  
 Bostock, G. 167  
 Bousset, W. 126, 135, 136, 146, 232, 246,  
 277, 307  
 Brentz, S. Fr. 33  
 Briere-Narbonne, J. J. 243  
 Brockelmann, C. 62  
 Broer, I. 259  
 Browe, P. 51, 52, 53, 54  
 Brun, L. 265  
 Bruns, H. Th. 48, 52  
 Buber, M. 151, 191, 198, 199  
 Buchner, E. 297  
 Büchsel, F. 277  
 Büchschütz, A. B. 111  
 Budge, E. A. W. 109  
 Bugge, Chr. A. 320, 321, 322  
 Bühner, J. P. 213  
 Bultmann, R. 140, 171, 172, 183, 196, 208,  
 209, 222, 226, 275, 277, 327, 331, 333  
 Burchard, Chr. 220  
 Buri, F. 258  
 Burkitt, F. C. 176  
 Burton, E. W. 316, 319  
 Busch, E. 286  
 Bussmann, W. 179, 183, 260  
 Buttenwieser, M. 128, 246  
 Buxtorf, Joh. 133, 196  
  
 Campenhausen, H. von 260, 265, 266, 270,  
 276, 302  
 Capelle, B. 37  
 Caro, G. 94  
 Caspar, E. 52  
 Cassel, P. 195  
 Castelli, D. 129  
 Chadwick, H. 70, 229  
 Charles, R. H. 135, 148, 172, 307, 308  
 Clarius 252  
 Clemen, C. 239, 249, 256  
 Cohen, B. 173  
 Cohen, J. 195  
 Conrat, M. 313  
 Conybeare, F. C. 157, 158, 160  
 Conzelmann, H. 284  
  
 Cowley, A. 173  
 Cramer, I. A. 252  
 Credner, C. A. 19, 177  
 Crum, W. E. 173, 174  
 Cullmann, O. 260, 271, 300  
 Cumont, F. 54  
  
 Dalman, G. 49, 51, 180  
 Danby, H. 143  
 Danielsson, O. A. 269  
 Danz, J. A. 171  
 Dassmann, E. 164  
 Daube, D. 48, 53, 54, 84, 126, 139, 171, 172,  
 174, 176, 177, 184, 192, 197, 198, 199, 281,  
 284, 287, 299, 303, 322, 334, 335  
 Dautzenberg, G. 216  
 Davies, W. D. 171, 214, 225, 321, 332  
 Debrunner, A. 279  
 Dehn, G. 140  
 Deininger, J. 291  
 Deissmann, A. 239, 305, 313, 327  
 Delcor, M. 285  
 Delitzsch, Fr. 44, 196, 199, 287  
 Delling, G. 172, 250, 298  
 Denney, J. 249  
 Derrett, J. D. M. 184, 282, 284  
 Dibelius, M. 227, 229, 249, 252, 253, 255,  
 258, 277, 287, 288, 309, 311  
 Dibelius, O. 286, 287  
 Dillmann, A. 308  
 Dobschütz, E. v. 165, 227, 228, 229, 236,  
 237, 238, 250, 251, 252, 255, 256, 270, 279,  
 280, 288, 289, 300  
 Dodd, C. H. 127, 183, 302, 324  
 Döllinger, I. v. 221, 286  
 Donfried, K. P. 296  
 Drescher, R. 269  
 Dressel 266  
 Droysen, J. G. 187  
 Drummond, J. 128  
 Dubnow, S. 175, 192, 239, 242  
 Duensing, H. 144  
 Duhm, B. 197  
 Dupont-Sommer, A. 134  
  
 Eck, O. 295, 301  
 Eckert, W. P. 259  
 Eger, O. 314  
 Eggenberger, Chr. 287  
 Ehrhardt, A. A. T. 286  
 Ehrle, F. 77  
 Ehrlich, E. L. 198, 199  
 Eisenman, H. 285  
 Eisler, R. 22, 242, 289, 291, 303

- Elbogen, I. 190, 192, 201  
 Ellicott, C. J. 250  
 Elliger, K. 137, 138, 149  
 Ellis, E. 287, 324  
 Elsner, J. 249  
 Ensfelder 137  
 Epstein, J. N. 175  
 Erasmus, D. 252  
 Erichsen, W. 173  
 Erler, L. 88  
 Ettmüller, L. 10  
 Eubel, K. 88  
 Everling, O. 306  
 Ewald, H. 153, 176, 247, 250, 251, 252  
 Ewald, P. 88  
  
 Fabricius, J. 196  
 Falk, Z. 199  
 Fascher, E. 217, 277  
 Fazio, M. S. 313  
 Feine, P. 247  
 Feuillet, A. 141  
 Ficker, J. 54  
 Fiedler, P. 259  
 Firkowitsch, A. 41  
 Fitzmyer, F. A. 17  
 Flatt 252  
 Fleischer, H. L. 42  
 Flemming, J. 224, 266  
 Förster, W. 179  
 Frame, J. E. 251  
 Franz, G. 286  
 Freund, W. H. C. 66, 165  
 Freudenberger, R. 303  
 Freund, L. 173, 175  
 Frey, J. B. 290  
 Fridrichsen, A. 269, 275  
 Friedländer, L. 64  
 Friedrich, J. 292  
 Fritsch, E. 62  
 Fritzsche, C. F. A. 134, 142, 148, 172  
 Frohnhofen, H. 88, 195  
 Frör, K. 270  
 Fuhrmann, E. 44  
 Funk, S. 173, 286  
 Fürst, J. 40, 42, 131  
  
 Gabathuler, H. J. 312  
 Gardner-Smith, P. 32  
 Gaster, M. 175  
 Gebhardt, C. 53  
 Geiger, A. 127, 128, 189, 190  
 Gelzer, M. 296  
  
 Gerhardtsson, B. 320  
 Gernentz, W. 297  
 Gero, St. 39  
 Gerson, Chr. 143  
 Gildemeister, J. 153  
 Gilliard, F. G. 259  
 Ginzberg, L. 6, 7, 16, 17, 23, 28, 29, 32, 33,  
     93, 158, 160, 212  
 Glatzer, N. 191  
 Goethe, J. W. v. 187, 202  
 Goguel, M. 178, 238  
 Goldschmidt, L. 138  
 Goldstein, J. A. 109  
 Goodspeed, E. J. 99  
 Goppelt, L. 257  
 Gordon, R. 198  
 Görres, F. 88, 94  
 Goukowsky, P. 112  
 Grant, F. C. 172  
 Grässer, E. 287  
 Grätz, H. 15, 37, 49, 90 f., 93, 129, 130, 191,  
     192  
 Gressmann, H. 127, 128, 246, 289  
 Griffith-Jones, R. 258  
 Grimm, W. 249, 250, 256  
 Grotius, H. 178, 229, 252, 273  
 Güdemann, M. 90, 94, 106  
 Gulak, A. 176, 318  
 Gunkel, H. 248  
 Gutbrod, W. 257, 324  
 Gutmann, J. 200, 239  
 Guttmann, M. 321  
  
 Haarbrücker, Th. 41 f.  
 Haase, F. 106  
 Haase, W. 297  
 Habermann 134  
 Hadassi, Jeh. 42 ff., 46, 223  
 Hadidian, D. 281  
 Haenchen, E. 226  
 Haller, J. 78  
 Halmel, A. 313  
 Hamburger, J. 173  
 Hammerstein, N. 191  
 Hammond, N. G. L. 281  
 Hampel, V. 153  
 Hanell, K. 297  
 Hanse, H. 300  
 Hanson, A. T. 209  
 Harkavy, A. 9, 26  
 Harless, G. Chr. A. v. 171  
 Harmsen, E. 251  
 Harnack, A. v. 127, 139, 161, 163, 165, 200,  
     201, 202, 221, 235, 243, 247, 256, 261, 262,

- 265, 266, 272, 273, 277, 281, 285, 302, 329, 332
- Harris, R. 148
- Hartel, W. 47
- Hartmann, L. M. 88
- Heidenheim, M. 45, 174
- Heinemann, J. 121
- Heinrici, A. F. G. 293
- Heinrici, G. 257, 264
- Heitmüller, W. 277
- Heller, J. 190
- Hempel, J. 331
- Hengel, M. 61, 196, 226
- Hennecke, E. 26
- Hilgenfeld, A. 139, 238, 250, 252
- Hirsch, E. 172, 178, 220, 270
- Hoffmann, D. 49
- Holl, K. 211, 260, 263, 264, 276
- Hölscher, G. 119f., 128, 129, 196, 238, 243
- Holsten, C. 222, 318
- Holtz, T. 259
- Holtzmann, H. J. 237, 252, 253, 306
- Höniger, J. 190
- Hönnicke, G. 242
- Hoos, J. 129
- Horbury, W. 6, 16, 26, 27, 28, 29, 32, 35, 38, 49, 63, 94, 282
- Horn, F. W. 226
- Hübner, R. 187
- Huldreich, J. J. 20, 24, 28, 29, 41
- Hunzinger, C.-H. 282
- Iselin, L. E. 119
- Ishodad v. Merv 262
- Jablonski, P. E. 313
- Jackson, F. J. Foakes 241, 243, 278
- Jacobs 53
- Jacobsen, I. 286
- Jahn, G. 133
- Jakobovits, I. 200
- Jellinek, A. 39, 40, 53, 131, 145, 243, 308
- Jenkins, C. 282
- Jeremias, G. 223
- Jeremias, J. 174, 183, 196, 223, 226, 238, 249, 250, 260, 261, 268, 275, 276, 277, 305, 315
- Jirku, A. 193
- Jöhlinger, O. 96
- Johnson, T. 259
- Jonge, M. de 252
- Jost, J. M. 41, 45, 190, 192
- Jüllicher, A. 172, 206, 211
- Juster, J. 86, 239, 241, 242
- Kahle, P. 148, 173, 174
- Kallas, J. 287
- Kamplung, R. 259
- Karlsson, G. 280
- Käsemann, E. 287, 288, 310
- Kaser, M. 182
- Kattenbusch, F. 264
- Katz, J. 49, 50f., 53, 55, 293
- Katz, S. 88, 91
- Kautzsch, E. 308, 309
- Kazis, I. J. 109, 111
- Keil, C. F. 171
- Kekelidse, K. 157
- Kemmler, D. W. 236
- Kepes, J. 96
- Kierdorf, W. 289
- Kilpatrick, G. D. 140, 142, 152, 225
- Kinzel, K. 109
- Kisch, G. 149, 190
- Kittel, G. 188, 196, 211, 314, 316
- Klausner, Th. 128, 132, 143, 317, 320, 328
- Klebs, E. 64, 65
- Klein, G. 321, 328
- Klima, J. 180, 315
- Klöpfer, A. 306
- Klostermann, E. 141, 172, 178, 179, 183, 294
- Knabenbauer, J. 142
- Koch, C. 297
- Kohl, H. 200
- Köhler, I. 109
- Köhler, J. F. 238
- Köhler, W. 255
- Kohler, K. 131
- Kohout, Ph. 223
- Köpp, W. 277, 319
- Koschaker, P. 173
- Kosnetter, J. 296
- Kracling, E. G. 173
- Kraus, Fr. X. 315
- Krauss, S. 6, 8, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 23, 24, 25, 27, 28, 29, 31, 32, 33, 38, 39, 40, 53, 55, 62, 70, 277
- Kreller, H. 315
- Kühl, E. 218
- Kuhn, K. G. 188, 191
- Kümmel, W. G. 141, 142, 178, 258, 271, 287, 295, 325
- Kunkel, W. 281
- Künzi, M. 153
- Kurfess, A. 238
- Labib, P. 184
- Lagarde, A. de 137, 332
- Lake, K. 172, 241, 243

- Lampe, P. 258  
 Lamprecht, K. 190  
 Landau, W. 189  
 Lange, N. de 37, 129, 161  
 Langen, J. 91  
 Laqueur, R. 242  
 Latte, K. 47  
 Lauterbach, J. Z. 147, 151  
 Lehmann, H. 239, 242  
 Leipoldt, J. 5, 184, 215, 238, 253  
 Leisegang, H. 244  
 Lemme, L. 137  
 Lemme, O. v. 109  
 Lenhart, L. 103  
 Letteris, M. 147  
 Levi, I. 243  
 Levison, W. 77, 78, 80, 85, 86  
 Levy, E. 144, 171  
 Leyh, P. 187  
 Lichtenstein, E. 260  
 Lietzmann, H. 268, 271, 277, 285, 314, 317, 325  
 Lightfoot, J. B. 296  
 Lipsius, R. A. 65, 237, 250  
 Lipstadt, D. L. 200  
 Littmann, E. 308  
 Lohfink, N. 196  
 Lohmeyer, E. 172, 254, 266, 277, 300, 307, 314  
 Lohse, Ed. 246  
 Lommatzsch, C. H. E. 163, 164, 167  
 Löning, E. 281, 284, 285  
 Loofs, F. 281, 285  
 Lorenz, R. 36  
 Löwy, M. 332  
 Lucas, L. 94  
 Lüddeckens, E. 173  
 Lüdemann, G. 258  
 Lünemann, G. 250, 252  
 Lütgert, W. 257  
 Luther, M. 227, 327  
  
 Maas, F. 196  
 Maass, E. 284  
 Mackay, R. W. 237, 249  
 MacRae, G. 164  
 Maier, J. 54, 197  
 Malamet, A. 198  
 Manen, W. C. van 237  
 Mangold, W. 292, 295, 302  
 Manson, T. W. 225, 226, 331  
 Mansson, N. 257  
 Maraval, P. 164  
 Marcus, R. 223  
  
 Markon, I. 175  
 Marmorstein, A. 164  
 Marquard, F. W. 286  
 Martin, B. L. 332  
 Martini, R. 145  
 Marxsen, W. 142, 324  
 Maspéro, J. 309  
 Mattingly, H. 297, 298  
 McMullen, R. 19, 48  
 McRae, G. 164  
 Mead, G. R. S. 15  
 Meder, J. 15  
 Mederer, E. 112, 113  
 Meier, Chr. 281  
 Mercati, G. 236  
 Merrill, E. T. 240  
 Merx, Ad. 49, 138, 142, 171, 176, 177, 196  
 Meyer, Arn. 320  
 Meyer, Ed. 196, 239, 249, 272  
 Meyer, H. A. W. 172  
 Meyer, R. 136, 137  
 Meyer, W. 296  
 Michel, O. 223, 259, 287, 292, 309  
 Milik, J. T. 174  
 Müller, D. G. 281  
 Minor, J. 195  
 Mises, L. 45  
 Moe, O. 269  
 Moffatt, J. 237, 252  
 Möller, G. 174  
 Momigliano, A. 109, 239, 241  
 Mommsen, Th. 5, 239, 241, 242, 244, 294  
 Moore, G. F. 128  
 Morin 64  
 Moule, C. F. D. 4, 6, 12, 16, 139  
 Mras, K. 64, 65, 66  
 Müller, J. G. 120  
 Müller, K. 264  
 Munck, J. 257, 300  
 Mundle, W. 277  
 Müntzer, T. 286  
 Murrelstein, B. 137  
 Murphy-O'Connor, J. 285  
 Musculus, W. 252  
 Mynors 65  
  
 Naber, S. A. 237  
 Neil, W. 252  
 Nemoy, L. 42, 44, 175  
 Nepper-Christensen, P. 140  
 Nestle, E. 137, 236, 245, 334  
 Neubauer, Ad. 44, 45, 53, 145  
 Neumann, W. 304  
 Neusner, J. 196

- Niebuhr, B. G. 59  
 Niese, B. 66, 73  
 Nietzsche, F. 331  
 Nock, A. D. 5, 47  
 Nöldeke, Th. 173  
 Norden, Ed. 260, 273, 278, 305, 309, 312  
 Nörr, D. 281  
 Noth, M. 193  
 Novak, D. 201
- O'Neill, J. C. 287  
 Oberlinner, L. 259  
 Odeberg, H. 230, 308  
 Oepke, A. 233, 314, 317, 323  
 Oertel, F. 295  
 Olshausen, H. 249  
 Opelt, I. 293  
 Osten-Sacken, P. v. d. 278  
 Oudenrijn, M.-A. van den 11  
 Overbeck, F. 331
- Pallis, A. 287  
 Palm, J. 297, 301  
 Peli, P. 199  
 Pelt, L. 252  
 Perles, F. 188  
 Peterson, E. 263  
 Petrie, W. M. F. 173  
 Pfister, Fr. 109, 113  
 Pfeleiderer, O. 237, 319  
 Philippson, L. 190  
 Phillips, G. 258  
 Piana, G. la 289  
 Pierson, A. 237  
 Pines, S. 35  
 Pobee, J. 225  
 Pöhlmann, W. 292  
 Poole, R. S. 297  
 Preisigke, F. 236, 268  
 Preisker, H. 288  
 Pringsheim, F. 171  
 Procksch, O. 193
- Rabbinovicz, R. N. 144  
 Rade, M. 190, 327  
 Radin, M. 242, 243  
 Räisänen, H. 332  
 Ramsay, W. M. 239, 247, 314  
 Ranke, L. v. 198, 213  
 Rapaport, M. W. 314  
 Rathje, J. 190  
 Reicke, B. 291  
 Reifenberg, A. 244  
 Reinach, Th. 242
- Rengstorf, K. H. 5, 196  
 Reuchlin, J. 196  
 Reuss, E. 258  
 Rieger, P. 289  
 Rieger, V. 239  
 Riessler, P. 245  
 Ritschl, A. 252, 253  
 Rivkes, M. 293  
 Roberts, C. H. 164  
 Robertson, J. M. 33  
 Robinson, J. M. 305  
 Robinson, J. A. T. 141, 142  
 Rödla, F. 10  
 Rodrigues, H. 238  
 Rohrbach, P. 260, 278  
 Rönsch, H. 135  
 Roper, T. 44  
 Rosenblatt, S. 131  
 Rosenzweig, Fr. 198  
 Ross, D. J. A. 109  
 Rothacker, E. 187  
 Rothstein, W. 134  
 Rudolph, W. 133  
 Ruwet, J. 161, 164, 166
- Saake, H. 211  
 Sachsse, E. 193  
 Sacy, A. I. S. de 42  
 Samuei, M. 192  
 San Nicolo, M. 173  
 Sande-Bakhuyzen, W. H. van de 81  
 Sanders, E. P. 332  
 Sauter, Fr. 298  
 Schäfer, P. 191  
 Schechter, S. 132  
 Scheftelowitz, I. 289  
 Scheiber, A. 38, 48  
 Schelkle, K. H. 97, 286, 288  
 Schenkel, D. 171  
 Schiller, F. v. 187, 334  
 Schirmer, D. 224  
 Schläger, G. 33  
 Schlatter, A. 36, 132, 196, 211, 223, 250, 269, 329  
 Schleiermacher, F. D. E. 201, 254  
 Schlichting, G. 26, 28, 29, 32  
 Schlier, H. 325  
 Schlueter, C. J. 258  
 Schmidt, P. 249  
 Schmidt-Volkmar, E. 48  
 Schmiedel, P. W. 238, 249  
 Schmithals, W. 287, 288  
 Schmitz, O. 307  
 Schnapp 135

- Schneemelcher, W. 26  
 Schneider, C. 328  
 Schnell, R. 109  
 Schniewind, J. 268  
 Scholander, H. 247  
 Scholem, G. 56, 189, 230, 322  
 Scholz, O. 68  
 Schöps, H. J. 214, 276, 314, 320, 321, 324,  
 327, 328, 331, 332, 333  
 Schöttgen, Chr. 238, 308  
 Schottroff, W. 191  
 Schrage, W. 288  
 Schreckenberg, H. 65, 258, 259  
 Schreiber, R. 206  
 Schubert, K. 201  
 Schultz, H. 288  
 Schulz, J. C. F. 213  
 Schulz, O. T. 298  
 Schulz, S. 325  
 Schürer, E. 65, 135, 138, 173, 239, 243, 244,  
 289, 290  
 Schürmann, H. 140, 141, 153  
 Schwegler, A. 138  
 Schweitzer, A. 212, 237, 256, 257, 258, 320,  
 321, 327, 328, 332  
 Schweizer, E. 310, 311  
 Seeberg, A. 260, 267, 272, 273, 277  
 Seeberg, E. 294  
 Segni, R. di 38  
 Seidensticker, Ph. 226  
 Selnecker, N. 227  
 Selwyn, E. G. 287, 335  
 Shaked, S. 35  
 Sieffert, Fr. 313  
 Siegfried, C. 196  
 Siegmund, A. 65, 67  
 Silver, A. H. 56, 128, 129, 131  
 Simon, D. 281  
 Simon, H. 190  
 Simon, M. 109  
 Snodgrass, K. 184  
 Soden, H. v. 251, 305  
 Sohm, R. 285  
 Sösemann, B. 192  
 Spencer 41  
 Spörlein, B. 278  
 Sprödowsky, H. 117  
 Staab 250, 251  
 Stade 269  
 Staerk, W. 137, 191, 196  
 Stählin, G. 244, 252  
 Stahr, A. 239  
 Stauffer, E. 38, 138, 139, 147, 152, 166, 172,  
 217, 219, 223, 224, 233, 245, 247, 248, 252,  
 256, 260, 266, 269, 270, 276, 277, 278, 284,  
 285, 289, 294, 322, 329, 332, 335  
 Steck, R. 255, 260  
 Steidle, W. 239  
 Stein, A. 283  
 Steindorff, G. 230, 246, 230  
 Steinschneider, M. 42, 44, 45  
 Steinwenter, A. 174  
 Stemberger, G. 37, 299  
 Stendahl, K. 257, 333  
 Stern, L. 246  
 Stern, M. 53  
 Stier, H. E. 297  
 Stohr, A. 103  
 Storr, G. C. 271  
 Straatman, J. W. 260  
 Strack, H. L. 62, 92, 129, 196  
 Strathmann, H. 260, 264, 265, 276  
 Streeter, B. H. 140  
 Strobel, A. 292, 308, 309  
 Strugnell, J. 308  
 Stuhlmacher, P. 292  
 Sukenik, E. L. 134  
 Sutherland, C. H. V. 297, 298  
 Sydenham, E. A. 297  
 Szyszman, S. 175  
 Talmage, F. E. 192  
 Taubenschlag, R. 180  
 Täubler, E. 244  
 Taylor, V. 260  
 Teichmann, E. 237  
 Temporini, H. 297  
 Thackeray, H. St. J. 223, 293  
 Theodor, J. 249  
 Thiel, H. van 112  
 Thieme, K. 103  
 Thyssen, J. 187  
 Till, W. 174  
 Tischendorf, C. v. 18, 26, 299  
 Torrey 137  
 Tremellius, J. 252  
 Treu, K. 164  
 Trigland, J. 41, 281  
 Tröltzsch, E. 190  
 Türck, U. 173  
 Turner, E. G. 164  
 Turretinus, I. A. 250, 252  
 Ucko, S. 188  
 Unnik, W. C. van 287, 303  
 Ussani, V. 65, 68



- Vielhauer, P. 140  
 Violet, B. 149, 230, 232, 245, 246  
 Vitucci, G. 289  
 Vogel, R. 198  
 Vogels, H. J. 52, 177  
 Vogelstein, H. 239, 242, 289  
 Vogler, W. 23  
 Vogt, J. 67, 128, 129, 242  
 Vögtle, A. 259  
 Volkmann, H. 172  
 Volkmar, G. 33  
 Volkov, S. 194  
 Volz, P. 126, 250  
  
 Wach, J. 327  
 Wagenseil, Joh. Chr. 20, 24, 26, 27, 28, 29,  
 143, 144, 196  
 Waitz, H. 243  
 Wall 213  
 Wardrop, M. 157  
 Watkins, C. H. 220  
 Weber, W. 274  
 Weil 109  
 Weinstock, S. 297  
 Weiss, B. 140, 256, 261, 299, 300  
 Weiß, J. 150, 260, 261, 267, 268, 271, 279,  
 280, 305, 320  
 Weitling, W. 33  
 Weizsäcker, C. 239, 271  
 Wellhausen, J. 34, 140, 143, 183, 197, 202,  
 248  
 Wells, G. A. 44  
 Wendling, E. 179, 183  
 Wenger, L. 313, 315  
 Werblowski, R. J. 200  
 Werblowski, Z. 333  
 Werfel, Fr. 202  
  
 Werner, M. 149, 254, 257, 258, 320, 329  
 Wette, W. M. L. de 252  
 Wetter, G. P. 206, 211  
 Whiteley, D. E. H. 229  
 Whybray, R. N. 198  
 Wiefel, W. 295  
 Wieseler, K. G. 242  
 Wilckens, Ulr. 332, 333  
 Wilhelm, K. 188, 189, 201  
 Wilke, Ch. G. 305, 306  
 Williams, A. L. 37, 39, 82  
 Willis, W. H. 164  
 Windheim, v. 273  
 Windisch, H. 151, 160, 208, 209, 256, 302  
 Winter, P. 278  
 Wirth, G. 97  
 Wise, M. 285  
 Wissmann, E. 222  
 Wittenberg, M. 199  
 Wlassak, M. 241  
 Wolf, J. C. 26, 41, 189, 194, 196  
 Wolf, Th. 192  
 Wotke, Fr. 239  
 Wrede, W. 23, 33  
 Wünsche, A. 143, 148  
  
 Yaron, R. 174, 180, 314, 315  
  
 Zahn, Th. 139, 142, 241, 243, 253, 268  
 Zeegers-Vander Vorst, N. 59  
 Ziegler, J. 148, 149  
 Zobel, M. 125, 128, 131  
 Zotenberg 3, 22  
 Zsifkovits, V. 296  
 Zuckerman del 146, 182, 315  
 Zunz, L. 106, 189, 190, 192, 198, 201  
 Zwaan, J. de 268, 275, 324

## Sachregister

- Aaron 216  
Abarbanel 131  
Abba v. Zabhdā 49f.  
Abel 103, 127, 223  
Abraham 37, 105, 115ff., 135, 163, 192f.,  
222, 230, 316, 322  
Abrahamskinder 192ff., 257  
Abraham b. Isaak 308  
Abu Isa 42  
Achan 50  
Acher 51, 231  
Achtzehnbittengebet 130, 147  
Adam 215  
Agobard 17, 22, 62  
Agrippa 241, 248, 294  
Agrippa II. 68f.  
Ägypten, Ägypter 3, 11, 13f., 111, 115ff.,  
130, 151, 199, 238  
– Judentum als Religion Ägyptens 115  
Ai 25  
Akiba 52f., 128, 159, 223f., 299  
Albinus 69  
Alexander 97, 109, 114, 281  
– christliche Alexandersage 109  
– Legende 109ff.  
– griech. Alexanderberichte 113  
Alexander, falscher Alexander 289  
Alexander Jannai 137  
Alexandria 36, 74, 120, 164ff., 241, 289, 294  
Altar 90ff., 133  
Altes Testament 34f., 82, 99, 105, 117ff.,  
126, 157, 159, 195, 201f., 222, 319, 326  
Ambrosiaster 335  
Ambrosius 64  
Ammianus Marcellinus 65  
Amoräer 128f.  
Amt  
– priesterlich, königlich, prophetisch 138  
– Bischofsamt 285  
– Amt des Gesalbten 198  
Amtskleidung, hochpriesterlich 136  
Anan, Gründer des Karäertums 40ff.  
Ananel aus Babylonien 130  
Ananias 220, 284  
Ananus, der Hochpriester 68ff.  
Andreas 215  
Angelologie 307ff.  
Anhänger Jesu 20, 25, 38, 45  
vgl. auch Jünger Jesu  
Anna 82  
vgl. Hannas  
vgl. Aunan  
Antichrist 32, 141, 232, 246  
Antike 52, 64, 87, 96, 100  
Antiochien 14, 226, 275ff.  
Antiochus 29  
Antisemitismus 97, 249ff., 290, 325  
Apokalypse  
– apokalyptische Bewegung 290  
– apokalyptische Bilder 243  
– apokalyptische Literatur 150  
– apokalyptische Maschinerie 244  
– apokalyptisches Schema 148  
– apokalyptisches Schrifttum 197  
– apokalyptischer Sinn 148  
– apokalyptische Zeichen 145  
– apokalyptisches Zeitalter 246  
– jüdisch 244  
– prophetisch-apokalyptisch 143  
– synoptisch 150  
Apokalyptik 126, 131, 149, 151, 197, 209,  
216, 300f., 321, 329  
– ältere 150  
– jüdisch 143, 233, 252  
Apokryphen 82, 159f., 161, 164, 167  
– alttestamentlich 162ff.  
– bei Origenes 161–167  
Apologetik, Apologet 98, 161, 296  
Apollonius 7  
Apollos 271  
Apostasie 52  
Apostat 46, 53, 55  
Apostel 22, 38, 46, 94, 206ff., 215, 220f.,  
228, 247, 254, 268, 270, 279ff., 317, 320  
Apostolikum 262  
Aquila und Priscilla 243, 290

- Archilochus 58  
 Arianismus 36f., 39f.  
 Aristandros, Traumdeuter 111  
 Aristokratie, römische 247f.  
 Aristoteles 58  
 Arrian 112  
 Artapanos 84, 115ff.  
 Asenath 116, 134, 163  
 Aserbeidschan 158  
 Asiarch, ephesinisch 139  
 Athanasius 36  
 Athene, Göttin 60  
 Äthiopien, Äthiopier 12, 116, 117  
 Auferstehung 310  
 – Auferstehung der Toten 133  
 – Auferstehung Jesu 10ff., 24, 275  
 – Auferstehungsglaube 36  
 – Zeugen der Auferstehung 263  
 Auferweckung  
 – Totenaufweckung 83, 211  
 Augustus 19, 110, 240, 274, 298  
 – Augusteische Restauration 4  
 Aunan 82  
   vgl. Anna  
   vgl. Hannas  
  
 Baalspriester 94  
 Babylon 110, 130, 136, 158, 173, 289, 315  
 – Rückkehr der Juden 113  
 – Babylonische Gefangenschaft/Exil 66, 133, 197  
 Bacchus(kult) 60, 284  
 Barkochba 128  
 Batanaea 130  
 Beduinen 193  
 Beelzebul 3, 5, 14  
 Berber 103  
 Beschneidung 39, 48, 89, 116, 192  
 Bet ha-Midrasch ed. Jellinek 145  
 Bethlehem 99  
 Bibel 61, 91  
 – griechisch 99  
 – messianische Stellen 126  
 Bischof 40, 81 ff., 215  
 – die 318 B. des Konzils von Nizäa 44  
 – Bischofsamt 285  
 Boethus 130  
 Brunnenvergiftung, Vorwurf a. d. MA 103  
 Bund  
 – alt 164  
 – neu 139, 164, 205  
 – neuer und alter Bund 205 ff.  
 Bundesvolk, Israel 256  
  
 Bußbekenntnis, jüdisch 53  
 Buße 15, 50, 164, 224, 279  
  
 Caesaren, Kaiser 6ff., 9, 15ff., 62, 75, 77, 84, 243, 294  
 Caesar 110, 240  
 Caesarea ad mare 161, 167  
 Calpurnius, Stadtpräfekt Roms 79  
 Caligula 38, 75, 238, 243, 298  
 Callimachus 58  
 Celsus 8, 57ff., 162, 303  
 – Jude des C. 3, 13, 53, 57–61  
 Chaeremon 58  
 Chanina  
 – Priesterpräses 175  
 – Rabbi Chanina 4f., 224  
 Chayyiel 231  
 Cherubim 306f.  
 Chizzak Emuna des Isaak Troki 13  
 Christentum 77ff.  
 – alexandrinisch 164  
 – eschatologisch 288  
 – vorpaulinisch 226  
 Christenverfolgung s. Verfolgung  
 Christianisierung 78, 287  
 Christologie 31, 41, 256, 278, 328  
 Christus 62, 98, 159, 205, 318  
 – Christusergehnis 278, 324  
 – Gemeinde in Christus 310  
 – Namen Christi 227  
 – Offenbarung Christi 226  
 – Person Christi 205  
 Christismystik 212  
 Claudius 62, 105, 238ff., 290, 301  
 – Claudius-Verfolgung 242ff., 249f.  
 Clemens von Alexandrien 167  
*colonus* 89  
 Constantius 298  
 Corpus Paulinum 249, 254ff., 287, 299, 310, 321, 324  
 Crassus 110  
 Crato 81  
  
 Damaskus 93, 220  
 Damasus, Papst 52  
 Dämon 9, 14, 54, 84  
 David 35, 81, 127, 131f.  
 – Geschlecht 130  
 – Davidssohn 133, 144, 147  
*dea Vesta* 79  
 Denken  
 – apokalyptisch 243  
 – eschatologisch 255

- paulinisch 257
- Deutung 35, 111, 131, 215–221
- Diaspora 177, 238, 244, 248 f., 284, 287 ff.
- Didaskalie, arabisch 106
- Didaskalia Levi, syrisch 25, 266
- Diokletian 16, 34
- Dionysius Areopagita 308
- Dium 110 f.
- Donatio Constantini 78
- Donatisten 104, 196
- Dönme 56
- Drama, eschatologisch 245, 249
  
- Elephantine 172, 193
- Eliab 35
- Elias 11, 18, 23, 40, 55, 91 ff., 214, 246
- Eliezer ben Hyrkanos 51 ff.
- Elisa 282
- Elisha b. Abujah 51
- Elymas 5, 212
- Empedokles 58
- Ende 334
  - Ende der Zeiten 158
  - eschatologisch 146 f.
  - Zeichen des Endes 232
- Endzeit 232, 245 f., 278
  - Himmelskönig der Endzeit 157
  - Nimrod 158
- Engel 13, 35 f., 59, 160, 166, 181, 215, 217, 221, 230 ff., 286, 306 f., 317
  - Gesandter Gottes: Judas 23, 30
- Enoch, Henoch 116, 163, 206, 230 f., 322
- Entmythologisierung 286
- Ephesos 138
- Epidauros 5
- Epikureer 59
- Ereignis, Geschehen
  - apokalyptisch 145
  - eschatologisch 152, 232, 244 ff.
- Erfahrungstheologie 329
- Erlebnis, mystisch 234
- Erlösung 43
- Errettung, Auserwählter 152
- Esau 35, 101, 103
- Eschatologie 132, 137 f., 235, 255, 327 f.
  - Erwartung 93
  - Fernerwartung 126
  - Hoffen 243
  - jüdisch 255
  - Logion von der voreschatologischen Heimatlosigkeit 146
  - Motiv d. esch. Hungersnot 146
  - Nächsterwartung 255, 258, 330
  - Naherwartung 126, 237–259, 330
  - Not 146 f., 152
  - Paulus 233 f., 237–259, 329 f.
  - Sicht 304
  - Zeit 228
- Eschaton 56, 146, 246 f., 252
- Esra 199
- Essener 138
- Esther 37
  - Esther-Apokryphen 163
  - Esther-Erzählung 61
  - Esther-Haggada 165 f.
  - Esther-Legende 82, 166
  - secretius libellum Esther, Origenes 165
- Eupolemos 116
- Evangelisten 43 ff., 141, 183
- Evangelium 13, 21, 23, 25, 31, 38, 42, 45, 72 f., 75, 137, 165, 172, 183, 215, 220, 270, 272 ff.
  
- Faustus 100
- Festus 69
- Florilegium 148
- Fluch 53 f.
- Flucht 145, 151
  - eschatologisch 141 ff.
- Flugblatt, apokalyptisch 243
- Formel
  - christologisch: 1Kor 1–11 277
  - Petrusformel jüngste 278
  - d. jüdischen Gebets 147 f.
  - d. urchristl. Gebets 147 f.
- Frankisten 56
- Freunde der Wahrheit 41
  - vgl. Karäer
  
- Gablan, Gablan-Peräa 143 f.
- Gabriel, Engel 215
- Gaisa, Name des Judas 29
- Gaius 75
- Galiläa 11, 83, 144, 183
- Gamaliel 56, 94, 145
- Gamaliel III. 129
- Garten des Judas 23 ff., 28, 32
  - (Stätte des Begräbnisses Jesu)
- Gehasi 282
- Geist
  - heiliger 40, 208, 214, 218, 223, 280 ff.
  - Geisteszeugung 6
  - Methusalems 231
  - prophetisch 139
- Gekreuzigter 62
- Gemara 181 f., 222, 315

- Gemeinde 216 ff., 227 ff., 248, 264 ff.  
 – Gemeinde in Christus 310  
 – Gemeindeleben 279 ff.  
 – Gottesgemeinde 252  
 – jüdisch 289  
 – Paulus 238 ff.  
 – römisch 288  
   vgl. Urgemeinde
- Gericht  
 – Ende der Geschichte 245  
 – Rechtssprechung 280  
 – Gerichtshof, jüdisch 52
- geruth, Periode der geruth 56
- Geschichtsschreibung, christliche Anfänge 66
- Gesetz  
 – Gottes 43, 102 f.  
 – Jesu 38, 43  
 – jüdisch 30, 40, 45 f., 52, 69, 100, 110, 197, 289  
 – justinianisch 89  
 – Paulus 205–214, 253, 317 ff., 320–326  
 – Reinheitsgesetz 48, 146
- Gesetzeslehre  
 – Hillel 131  
 – Israel 146
- Gesetzgebung, israelitisch 4
- Glorie  
 – Gottes 209  
 – Märtyrer 224
- Glossolie 217
- Gnosis 164
- Gott 58 f., 68, 103, 127, 130, 138, 147, 151, 206 ff., 220, 224, 227, 317 f.  
 – Feinde Gottes 245, 250 f.  
 – Fügung Gottes 101 ff.  
 – Gott Israels 198  
 – Gottesauffassung, jüdisch 111  
 – Gottesdienst 88, 282  
 – Gottesgegner 250  
 – Gotteskämpfer 223  
 – Gottessohnschaft 15 ff.  
 – Gottesvolk 141, 199  
 – Hand Gottes 225  
 – Handeln Gottes 35, 74, 83 f., 102, 147, 151, 195, 207, 218, 221, 236, 317  
 – heidnisch 78  
 – Herrlichkeit Gottes 213  
 – höchster Gott 113  
 – Landesgott der Juden 110  
 – Verzeihen Gottes 149  
 – Zorn Gottes 250
- Gottesname 13 f., 17, 23, 24, 27, 48, 84
- Grab 266
- Gregor der Große, Papst 88 ff.
- Gundafär, ind. König 7
- Hades 229
- Haggada 84, 165
- Halacha 50, 175
- Haman 12, 109
- Hannas  
   vgl. Anna 82  
   vgl. Aunan 82
- Harran 115
- Hasmonäer 130, 136 ff.
- Haustafel 334
- Hebräer 117 f., 193
- Hegesipp 64–76, 105, 139
- Heiden 35, 47 f., 77–86, 86 f., 98, 101, 113, 117, 125, 250 f., 284, 295
- Heidenmission 255
- Heil 96, 100 f., 334  
 – Heilsereignis 215  
 – Heilsgeschichte 323, 325  
 – Heilshandeln Gottes 35, 102, 218  
 – Heilsverwirklichung 298  
 – Heilswillen Gottes 35
- Heiliges Mahl 282
- Heiligtum, s. a. Tempel  
 – des Jupiter Ammon 111 f.  
 – Tempel Jerusalems 113
- Helena, Mutter Konstantins 38, 80 f., 85
- Helena, von Adiabene 38
- Heraklit 57 ff.
- Hermes 116
- Herodes 59, 127 ff., 137 f., 289 f., 315
- Herodes Antipas 73 ff.
- Hieronimus 37, 64, 99 f., 195, 334
- Hilarius 102
- Hillel II., Patriarch 128
- Hillel, der Alte 128 ff.
- Hillel, Rabbi 125
- Hillel, Sohn Gamaliels III. 129 f.
- Himmel 16 ff., 43, 51, 91, 157 ff., 219, 231  
 – Himmelsbrief Gottes 206  
 – Himmelskunde, Astrologie 115 ff.  
 – Himmelsmitteilung 215
- Hinrichtung  
 – Jesus und Johannes 17  
 – Jesu 250
- Hippokrates 58
- Hippolyt 161
- Hiskia, König Judas 125 ff., 131 f.
- Hiskia, Zelot zur Zeit des Herodes 127
- Hochpriester 68, 92, 109 ff., 129, 136, 138 f.
- Hochpriestertum 68, 74, 134 ff.

- Hoftheologie, hasmonäisch 135 f.
- Holofernes 109
- Horaz 65
- Hymnus
- 1Kor 274
  - Augustushymnus des Philo 274, 310
  - Christushymnus 305 ff.
- Ibn Daud al Muqammis 44, 46
- Ichor 59 f.
- impietas* 78
- infidelitas* 103
- Inquisition 104, 285
- Irrlehren 46
- Isaak 135
- Isaak, Ankläger des Papstes Damasus 52
- Isaak Troki, Chizzak Emuna des I. T. 13
- Ishmael 230
- Isis, Isiskult 47
- Islam 56, 62, 86, 105, 175
- Israel
- Volk 4, 10, 25 f., 35, 39, 45, 48 ff., 55, 125-132, 149, 192 f., 198, 207, 211, 256, 279, 285, 317
  - Land 144
  - Nordreich 193
- Issachar 81
- Jahwediener 193
- Jakob 35, 101, 103, 118
- Jakob, Engel vor der Schöpfung 166
- Jakobus, Bruder Jesu 3, 69 f., 271 ff., 267, 276 f.
- Jakobus, Sohn des Zebedäus 264
- Jambres 10, 13, 82 ff., 119, 158, 163 f.
- vgl. Zambres
- Jamnia
- Konzil 61
  - Akademie 146
- Jannai 144, 175
- Jannes 10, 13, 119, 158, 163 f.
- Jerusalem 14, 21, 24, 25, 32, 75, 85, 92 f., 97, 110, 113, 130, 147, 214, 219, 225 f., 248 ff., 255, 258 f., 270, 272, 275 ff.
- vgl. Tempel
- Bewohner 144, 294
  - Zerstörung 35, 66, 69 f., 105, 151, 225
- Jesus 15 f., 40, 50 f., 62, 67, 69, 72 f., 98, 105, 129, 159, 210 ff., 218, 253, 269
- s. auch Christus
- bei Celsus 8-61
  - Auferstehung Jesu 10 ff., 24, 275
  - Ausgang 70
  - Botschaft 257
  - Charakteristik 45
  - Geburt 38, 43
  - Grablegung 11, 25, 27 f., 30, 277
  - Hinrichtung 250
  - Kreuzestod 12, 22 ff., 30, 60, 69 f.
  - Leben 12, 23, 30, 33, 45, 70, 83, 261
  - Lebensweg 264
  - Lehre 45, 52
  - Mutter 266
  - Opfertod 68 ff.
  - Person 60 f.
  - Prophetie 42
  - Prozeß 3 ff., 31, 41, 54
  - Schuld 12
  - Stätte des Begräbnisses 25, 32
- vgl. Garten des Judas
- Tod 45 f., 70
  - Tötung 10, 30, 60, 71, 93, 98, 102, 195, 248
  - Verurteilung 12, 16, 248
  - Wort 183
  - Wunder 3, 72, 105
  - der Bösewicht 18
  - der Galiläer 83 f.
  - der Gotteslästerer 25
  - der Hochpriester 68
  - der Karäer 41 ff.
  - der König vom Himmel 159
  - der Magier 5 ff., 17, 19, 32 f.
  - der Märtyrer 41
  - der Meister 16, 18 ff.
  - der Menschensohn 141, 243
  - der Prophet 42
  - der Sohn des Pandera 15 f.
  - der Wundertäter 7, 10, 14
  - der Zauberer 3 ff., 83, 98, 121
- Jiddisch 194
- Jochanan b. Mutana 15
- Jochanan b. Zakkai 130 ff.
- Johannes, Apostel 215
- Johannes der Täufer 6, 15 ff., 29, 62 f., 72 ff., 75, 129, 138, 214
- „Sohn der Buhlerin“ 19
- Johannes, ephesinisch 138 f.
- Johannes Hyrkanus 135 ff., 139
- Jordan 24
- Jose 9
- Joseph von Arimathia 11, 32
- Joseph, der Jude 36
- Joseph, der Rabbi 125 ff.
- Joseph, Sohn Jakobs 115 ff.
- Josua b. Perachja 6, 15 f., 19 f., 20, 22, 26 f., 30
- Josua ben Levi 175

- Juda Ganiba, Rabbi 15 f., 23  
 Juda, Judäa 193, 238, 296 ff.  
 Judas, der Gärtner 6, 11, 16 f., 28, 29 ff., 33  
 Judas Ischarioth 11, 13 f., 16, 21, 23 ff., 93, 284  
   – als Ankläger/Richter 31  
   – der Gegenspieler 24 ff.  
 Judas, Namen in den Toledoth 28  
   – Judas Assirmiash (Massirmiah) 28  
   – Judas b. Sacharja 24, 28  
   – Judas Ischariota 28  
   – Judas isch Bartota 26, 28  
   – Judas Gaissa 26, 28  
 Judas  
   – Garten des Judas 23 ff., 28, 32  
   – Gesandter Gottes 23, 30  
   – Judasbild, jüdisch 26  
   – Judasgeld 30  
   – Rab Juda 26  
   – Verrat des Judas 22, 29  
 Judas, Makkabäer 135  
 Judas I. 130  
 Judas Sebarioth 19, 20, 22  
 Judenaustreibung 239  
 Judenchristen 35, 50, 200, 250, 295  
 Judenpredigt 104  
 Judentheologie 256 f.  
 Judenverfolgung 237–259  
 Jüdischer Krieg 64 ff., 142, 238  
 Julian 37, 67, 128 f., 224  
 Jünger Jesu 7, 14, 16, 19 ff., 23, 25, 72, 105, 151, 264, 268  
 Jüngerschaft 274  
 Jungfrauengeburt 6, 39 f.  
 Jupiter Ammon 97, 111 f.  
 Justinian 10  
   – Kodex des Justinian 4  
  
 Kain 102 f., 121  
 Kaiphas 82, 137 f.  
 Kairenscher Genizah 16, 19  
 Kaleb Efendipulo 44  
 Kallisthenes 112 f.  
 Kanon 163, 166, 215  
   – Kanongeschichte 161  
 Kappara 127  
 Karäer 40 ff., 175  
 Karmel, Berg 17, 23, 92  
 Katechumene 54  
 Kedar, Sohn Israels 56  
 Kenez 282  
 Kethuba 173 f.  
 Ketzler, in Israel 51  
  
 Kindermord, Geschichte vom Kinder-  
   mord 116  
 Kirche 34, 48, 54, 75, 99, 104, 164 f., 195, 201, 276  
   – äthiopisch 12  
   – in Rom 78  
   – lateinisch 334  
   – nachkonstantinisch 89  
   – Papstkirche 104  
 Kirchenregiment, Jerusalemer 276  
 Kleitarch 112  
 Kleopas 32  
 Kodizill 313  
 Konfession, mosaisch 192  
 König 7, 24, 109, 114, 125, 128, 132, 137, 157  
   – ägyptisch 84, 116  
   – jüdischer König 21, 66, 137, 218  
   – persisch 166  
 Königsrecht, hellenistisch 172  
   – vgl. Recht  
 Königtum  
   – davidisch 130  
   – salomonisch 81  
 Konstantin, Kaiser 8, 38, 43, 49, 62, 77 ff., 128, 298  
 Konzil 43 f.  
   – von Jammia 61  
   – von Nizäa 44, 46  
 Konzilsvater 44  
 Koran 42, 106  
 Kreuz 12, 23, 27, 30, 45, 310  
 Kreuzestheologie 329  
 Kreuzigung  
   – Jesus 12, 22 ff., 60, 70  
   – Johannes 17  
   – Pilatus 12  
 Krone  
   – des Hochpriesters 136 f.  
   – König 137  
 Kult  
   – heidnisch 80, 85 ff., 134  
   – Isiskult 47  
   – samaritanisch 174  
   – Opferkult, Altar 92  
 Kyros 113 f.  
  
 Ladino 194  
 Lagiden 120 f.  
 Laqisch 144  
 Laubhüttenfest 130  
 Lehre  
   – christlich 103  
   – korinthisch 275

- Jesu 45, 52
- Lehrer der Gerechtigkeit 134, 138, 206, 216 ff.
- Leiden
  - Leiden Christi 23, 82 f.
  - Leiden des Märtyrers 225, 246
- Leontopolis 134 ff.
- jüdischer Tempel 67, 120
- Levi 119, 135, 266
- Levitens 68 f.
- Libertinus, Präfekt 90
- Logienquelle s. Spruchbuch
- Luftkampf
  - Judas und Jesus 18, 24 ff., 29, 30 ff.
  - des Petrus 82
- Magie, Magier 4 ff., 32
  - vgl. Zauber
  - magische Bücher 19
- Maimonides 36, 49, 143
- Makkabäer 135
- Manichäismus, Manichäer 47, 87
- Manasse 131
- Marcion 127, 201, 319
- Marcioniten 85
- Maria 43
- Marinus, der große Alte 6, 15 f., 20
- Mark Aurel 19
- Märtyrer 223 ff., 246 ff.
  - Leiden des Märtyrers 246
  - Lob des Märtyrers 223 ff.
- Märtyrerretalogie 223
- Märtyrerhymnus, der Urgemeinde 225
- Märtyrerpolemik 248
- Martyrium 236
  - Theologie 302
  - martyrologische Sprache 236
- Maxentius 8
- Maximin 8, 62
- Maximinus, Bischof von Hippo 37
- Medien, Landschaft 110
- Menachem 127
- Merkaba 230
- Meschummadim 46
- Mesopotamien 130, 160
- Messianismus 126, 131, 135, 321 ff.
- Messias 9, 129 ff., 158, 323
  - Kommen des Messias 92, 125 ff., 149, 246
  - messianische Träume 290
  - messianische Wehen 218
  - messianische Zeichen 143
  - messianisches Zeitalter 131, 214, 322 f.
  - Messiaserwartung 131 f.
  - nachmessianisches Zeitalter 320, 327
  - Volk des Messias 198
  - vormessianische Verkehrung 150
- Metatron 231
- Methusalem 231
- Michael, Herrscher über den Osten 157
- Midrasch 131, 206
  - Schir ha-Schirim 145
- Mirian, König 157 ff.
- Mischna 36, 143, 181 f., 265, 315
- Mission 140
  - Missionar, jüdisch 39 f., 117
  - Missionar, Paulus 207, 220, 233, 250 ff. vgl. Paulus
  - Missionsanspruch bei Augustin 102
  - Missionsauftrag 140 ff., 153, 220
  - Missionspredigt, Paulus 253
- Mohammed 42, 105 f.
- Monotheismus, Dogma des Judentums 51
- Mose 4, 13, 46, 59, 84, 105, 115 ff., 205 ff., 212 f., 215 f., 317, 319
  - als Priester d. Tempels v. Heliopolis 120
  - Himmelfahrt des Mose, Schrift 163
  - Mose, der Lehrer des Orpheus 115
  - Mosegeschichte 117
  - Sinaierlebnis 221, 322, 330 f.
- Murabbat 174
- Mysterium 56, 99, 101
- Mysterienreligionen 218
- Mythos 289
  - homerischer Mythos 60
- Naeman 282
- Naphtali b. Jakob Elchanan 308
- Nasas, Jude 90 ff.
- Nathan, der Meder 315
- Nebukadnezar 160, 224
- Nero 290, 298, 302
- Nestor ha Komer 25, 40
- Nestorius, Nestorianer 39 f.
- Neues Testament 30, 35 f., 101, 102, 105, 159, 196, 219, 266, 315, 334 f.
- Nikephorus, Stichiometrie des Nikephorus 163
- Nil 165
- Nimrod, Buch 157–160
- Nimrod, der Jäger 157
- Nino 157
- noachidische Gebote 34
- Noah 201, 322
- Offenbarung 97, 134, 211, 216, 220
  - Christi 226



- Jesus 218
- Paulus 206, 218ff.
- Onomastikon, Oxyrhynchos 164
- Opfer 68, 77, 92f., 110f., 112
- Ophannim 230, 307
- Orpheus 115
- Orakel
  - des Hystaspes 159f.
  - in Siwa 112
  - sibyllinisch 159
- Orosius 66, 239
- Ostererscheinungen 274
- Oxyrhynchos 164
  
- Pächter, Erbrecht 178ff.
- Palästina 119, 130, 137, 150, 172, 175, 244ff., 277
- Papa, Name des Judas 29
- Papst
  - aus Sizilien 90f.
  - Damasus 52
  - Gregor der Große 87ff.
  - Silvester 77, 81
- Papstkirche 104
- Papsttum 88, 94, 135
- Paradies 231
- Parusie 141f., 253, 257, 328
- Passawunder 84
- Passion 60, 166
- Patriarch
  - christliche Kirche 201
  - Hillel II. 128
  - jüdische 16, 163
- Paulus 5, 20, 38f., 44, 46, 53ff., 78, 105, 151, 179, 206, 209, 214, 220f., 222–226, 227–236, 237–259, 263, 267ff., 286–304, 300, 305–312, 313–319, 317, 320, 320–326, 327–332, 335f.
  - Christenverfolger 199, 212
  - Christologie 328
  - der Moses des Neuen Bundes 205–214
  - Eschatologie 233ff., 237–259, 328ff.
  - Korinth 247, 279ff.
  - syrisch-kilikische Heimat 226
  - Theologie 302, 322f., 329
    - vgl. Saulus
- Pella 141f.
- Pentheus 60
- Peregrinus 47
- perfidia Judaica* 95
- Perserreich 111
- Petalon 136f.
- Petrus 22ff., 38ff., 44, 46, 55, 64, 78ff., 94, 134f., 217f., 263, 266ff., 276, 284
  - vgl. Simon Petrus
- Petrusformel 263, 278
- Petrus Alphonsi 39
- Pfingsten 85
- Pharao 116
  - vgl. König
- Pharisäer 40f., 137f.
- Pharisäismus 40, 132
- Pherekides 58
- Phlegos 58
- Phönizier 103
- pietas* 78
- Pilatus 6ff., 11f., 15ff., 20, 23ff., 62, 70ff., 74, 262
- Pilatusakten 38, 62f.
  - christliche 10f., 63
  - jüdisch-heidnische 10, 38
- Pinchas b. Jair 143
- Pindar 58
- Platon 57ff.
- Plinius 97
- Polykarp 334
- Polykrates 138f.
- Pompeius 109f., 296ff.
- Porphyrius 47
- Porphyrius, Zauberer 79
- Priester 14, 68f., 79, 94, 120, 133ff., 137, 175ff.
  - vgl. Hochpriester
  - des Kapitols 77ff.
  - Priesterkodex 133, 199
- Princeps 239, 248
- Priscilla 243, 247
- Propheten 81, 133ff., 216ff.
- Prophetie 126, 134, 138f., 146f., 215–221
  - Jesu 42
  - prophetisch-apokalyptisch 143
- Prophetismus 134, 138
  - messianisch 138
- Proselyt 69, 119, 182f., 210, 224, 281
- Protepiphanie 266
- »Prüfstein« 15f., 17f., 19, 23, 33
- Psalmen 41, 127, 147, 165
- Pseudepigraphen 162
- Pythagoras 229f.
  
- Qalene, Stadt des Nimrod 158
- Qarafi, islamischer Theologe 62
- Quadratus 263
- Qumran 216ff., 285, 318
  
- Raschi 50

- Recht
- ägyptisches Volksrecht 315
  - altägyptisch 173
  - babylonisch 173
  - demotisch 173
  - Eherecht 171–177
  - Erbrecht, jüdisch 178–184, 315
  - Ersitzungsrecht 181 f.
  - griechisch-ägyptisch 180
  - hellenistisch 314
  - islamisch 105
  - jüdisch 241, 285, 313–319
  - Königsrecht, hellenistisch 172
  - koptisch 173
  - mischnarechtlich 265
  - mosaich 315
  - rabbinisch 173, 180 f.
  - römisch 88, 171, 240, 313
  - samaritanisch 175
  - Scheidungsrecht 171–177
  - Schiedsgerichtsbarkeit, jüdisch 283
  - Zeugenrecht 262, 274
- Rechtsinstitut der Mattenath bari 133 ff., 180 ff., 314 ff.
- Rechtssystem, jüdisch 171
- Reich
- davidisch 81
  - Gottesreich 246
  - römisch 19, 87, 103 f., 238, 292
- Reinigungsbad 53
- Religion 47 f., 53, 105, 115, 200, 218
- Abraham 117
  - Ägypten 116
  - heidnisch 87
  - jüdisch 88
  - in Rom 79, 87
  - Mysterienreligionen 218
- Religionsgespräch 81, 86
- neupersische u. islamische Zeit 86
- Rom 4, 7, 9, 55, 58, 64, 77–86, 100, 105, 238, 241 ff., 245, 247, 281, 288 ff.
- Römer 51, 54 f., 67 ff., 94 f., 102, 130, 138, 194, 239 ff., 246, 289 ff., 294
- Rufin 64, 334
- Saadja 131
- Sabbat 51, 95
- Sadduzäer 136, 248
- Sallust 65
- Salome 172
- Salomo 35, 81, 127, 318
- Samaritaner 70, 74, 89, 109
- Samuel, Richter 198
- Samuel b. Nachman 151
- sanctus Hesdras*, Schrift 82
- Sanhedrin 146, 281
- Sarah, Frau Abrahams 115, 117
- Satan s. a. Teufel 30, 38, 121, 228, 282
- Gott und Satan 236
- Saulus, s. a. Paulus 225, 269
- Schammai 129, 131
- Scheidung 40, 171 ff.
- vgl. Recht
- Schöpfungstheologie 287
- Schrifttum, georgisch 157
- Schüler 26, 41, 50, 63
- Sedulius, westliche Textüberlieferung 208
- Seele, Reinigung 73
- Segen, der Weisen 24
- Sejan 240, 243
- Septimius Severus 97
- Septuaginta 35, 99 f., 103, 119, 134, 148, 280 f.
- Seraphim 230, 307
- Sergius 5
- Severus Alexander 8
- Sextus 58
- Silvester, Papst 77 ff.
- Simon b. Jochai 9, 145, 246
- Simon Magus 7, 64, 82, 242 f., 289
- Simon Makkabäus 135, 298
- Simon Petrus 19, 22 ff., 29, 82, 134 f., 263
- Siwa, Heiligtum des Jupiter Ammon 112 f.
- Sklaven 89 ff.
- Sophokles, Antigone 205
- Sophonias 230 f.
- Spartaner 97
- Spruchbuch 218
- Staat 287–304
- Stammvater, Abraham 192
- Stephanus 255, 276
- Stephanusverfolgung 248
  - Theologie des Stephanus 278
- Stirnband, hochpriesterliche Kleidung 136 ff.
- Sühne 75
- Sünde 55, 251
- Sündenregister, jüdisch 250
- Sündflut 158
- Symbole, christlich 88
- Symmachus 148
- Synagoge 47, 88 f., 91, 199, 324
- hellenistisch 324
  - Diaspora 289
- Synedristen 24, 137
- Synedrium 31, 136

- Synkretismus 47  
 Synode, 4. Synode von Toledo 48, 54  
 Syrien 115, 277
- Tabari 3, 22  
 Talmud 3, 9, 119, 126, 136, 138, 196  
 – talmudische Überlieferung 50  
 Tam u-Muad 26  
 Tanchuma 28ff.  
 Tannaiten 125ff., 136, 262  
 Targum 160  
 Tatian 266  
 Taufe 20f., 51, 53f., 73, 78, 85, 94, 281  
 – *piscina pietatis* 78  
 vgl. Johannes der Täufer  
 Täufling 54, 85  
 Tauftheologie 271  
 Tempel, s. a. Heiligtum 13, 24, 27, 37, 43,  
 78, 92, 110, 119, 243  
 – Tempel, der Syrer 115  
 – Tempel, des Jupiter Ammon 97  
 – Tempel Jerusalems 92, 97, 110, 113f.  
 – Tempelbrand 132, 315  
 – Tempel, Zerstörung 68ff., 238  
 – zweiter Tempel 131, 136  
 – Tempelneubau, s. Julian  
 – Tempel, Janustempel 298  
 – Tempel, jüdisch in Alexandria 120  
 – Tempel, von Dium 111  
 – Tempel, von Heliopolis 120  
 – Tempel, von Leontopolis 67, 120  
 Testament 313–317  
 Teufel, s. a. Satan 79  
 Theodosius 52, 80, 87  
 Theodotion 148  
 Theodizee 299  
 Theologie 44, 135f., 161, 167, 200, 256f.,  
 271, 278, 287, 302, 322, 329  
 – augustinisch 87  
 – christlich 87  
 – Urgemeinde 226  
 Theophilus-Sage 10  
 Thomas 7  
 Thukydides 37, 58  
 Tiberias 6, 16  
 Tiberius 8, 15ff., 23, 38, 62, 240  
 – Sohn des Himmelsgottes 16ff.  
 Titus 109f., 224  
 Toledo Jeschu 8, 11f., 15, 18ff., 23, 26,  
 29ff., 38ff., 43, 45, 55, 61f., 94, 98  
 Torah 43, 318, 320ff.  
 Torquatus, Zauberer 79  
 Tosefta 315
- Tradition  
 – altkirchlich 306  
 – vorpaulinisch 260ff.  
 – Traditionselemente 260–278  
 Traum 158  
 – Alexanders 111f.  
 – messianisch 290  
 Turmbau von Babel 158ff.
- Urchristentum 55, 138  
 Urgemeinde 225f., 249, 255, 276, 278  
 Uriasbrief 116  
 Uriel 166  
 Urim und Tummim 133ff.
- Vater, im Himmel 43, 143, 219  
 Verfolgung 29, 145, 196, 223f., 276  
 – der Christen 140f., 150, 152, 219, 225, 255  
 – der Juden 52, 237–259  
 Verfolgerpolemik, jüdisch 248  
 Vergil 65, 97  
 Verheißung 218  
 Verkündiger 218  
*vestigia veritatis* 67  
 Vetus Latina 27, 177  
 Vision 232  
 – Enoch 230  
 – Josephus 111  
 – petrinisch 266
- Weise, der Juden 24ff., 30  
 Wissenschaft des Judentums 187–202  
 Wunder 4, 7, 15, 24, 27, 84f., 223, 282  
 – Prüfwunder 17ff.  
 – Schauwunder 9, 85  
 – Wunder Jesu s. Jesus  
 – Wunderkraft 14  
 – Wundertäter 7ff.
- Xenophilus 81
- Zabbatai Zvi 56  
 Zambres, vgl. Jambres 82f.  
 Zauber 3ff., 23  
 Zauberer  
 – ägyptisch 82, 119  
 – Elymas 5, 212  
 – Jesus 83  
 – jüdisch 84  
 – Porphyrius und Torquatus 79  
 Zauberwesen, jüdisch 5  
 Zeloten 68, 126f., 151, 291  
 Zeno 58

**Zeugen**

- der Auferstehung 10f., 263
- des Christentums 96–106
- des Judentums 109–114
- der Schuld Jesu 12ff.
- Zeuge des Paulus 272

- Zeugenrecht vgl. Recht
- Zeugenschaft 196
- Zeus 112
- Zweikampfszene 31
  - vgl. Luftkampf
- Zweistromland 130, 192



## Griechische Wörter

ἄγγελος	212, 317	ιερατεία νέα	135
ἄγρον	110	ἰσοπολιτεία	120
ἀδικητής	243	κατάρτις	283
ἀδικία	284	κληρονόμος,	
ἀναπλήρωσις	251	κληρονομία	179ff., 183, 319
ἄνθρωπος	219, 316	κριτής	284
ἀνθύπατος	5	κύριος	211, 283, 335
ἀποκάλυψις	135, 218, 225	λαοπλάνος	3f.
ἀποστασία	300	λόγος κυρίου	211
ἀρχή	112, 308f., 322	μαρτύς	283
ἀρχιερεὺς	134	μίμησις	248
ἀρχων	134, 294	μοναρχία	116
βασιλεύς	113	μυστήριον	211
βουλευτής	11, 32	νόμος	288, 317ff., 323, 325
γῆς	3	νόμος Χριστοῦ	205, 320
γραμματεὺς	216	νοῦς	235
διαθήκη	313, 318f.	οἰκοδομή ἐκ θεοῦ	254, 283
διακονία	206ff., 214	ὄνομα	111f., 135
διάκονος	294, 295	ὄργη	244, 250ff.
διδάσκαλος	162	οὐρανός	305
δοκιμή	283	παράδοσις	268
δόξα	208ff., 221, 325	παρονοία	233ff.
δώδεκα	284	πενθεῖν	279
εἰρήνη	296	πίστις	134, 217, 228, 320
ἐκκλησία	284	πλήθος	284
ἐκλεκτός	150	πληροφορία	227
ἐξουσία	283, 294, 308f.	πνεῦμα	208, 235, 325
ἐπαγγελία	323	προφήτης	4, 111, 133f., 139, 217
ἔσχατα	275	σάρξ καὶ αἷμα	219
εὐαγγέλιον	227	σκεῦος	210
εὐδαιμονία	117f.	σοφία	118
εὐσέβεια	110	σιανρός	310
ἡγούμενος	134	στρατηγός	134
θάνατος	207f.	συμμαχία	118
θλίψις	228, 234f.	σῶμα	235
θρόνος	308, 309		

τέλος 252, 292

ὑπερήματα 228

χάρις 236, 283  
Χριστός 323

ψυχή 235

# Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

## *Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe*

- Anderson, Paul N.*: The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Band II/78.*
- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band II/1.*
- Arnold, Clinton E.*: The Colossian Syncretism. 1995. *Band II/77.*
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Bund und Tora. 1996. *Band 92.*
- Bachmann, Michael*: Sünder oder Übertreter. 1992. *Band 59.*
- Baker, William R.*: Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Band II/68.*
- Bammel, Ernst*: Judaica. Band I 1986. *Band 37* – Band II 1997. *Band 91.*
- Bash, Anthony*: Ambassadors for Christ. 1997. *Band II/92.*
- Bauernfeind, Otto*: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22.*
- Bayer, Hans Friedrich*: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20.*
- Bell, Richard H.*: Provoked to Jealousy. 1994. *Band II/63.*
- Bergman, Jan*: siehe *Kieffer, René*
- Betz, Otto*: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42.*  
– Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52.*
- Beyschlag, Karlmann*: Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16.*
- Bittner, Wolfgang J.*: Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band II/26.*
- Bjerkelund, Carl J.*: Tauta Egeneto. 1987. *Band 40.*
- Blackburn, Barry Lee*: Theios Anēr and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band II/40.*
- Bockmuehl, Markus N.A.*: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band II/36.*
- Böhlig, Alexander*: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48.*
- Böttrich, Christfried*: Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band II/50.*
- Büchli, Jörg*: Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Band II/27.*
- Bühner, Jan A.*: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2.*
- Burchard, Christoph*: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8.*
- Cancik, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33.*
- Capes, David B.*: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band II/47.*
- Caragounis, Chrys C.*: The Son of Man. 1986. *Band 38.*  
– siehe *Fridrichsen, Anton.*
- Carleton Paget, James*: The Epistle of Barnabas. 1994. *Band II/64.*
- Crump, David*: Jesus the Intercessor. 1992. *Band II/49.*
- Deines, Roland*: Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band II/52.*
- Dietzfelbinger, Christian*: Der Abschied des Kommenden. 1997. *Band 95.*
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22.*
- Du Toit, David S.*: Theios Anthropos. 1997. *Band II/91*
- Dunn, James D. G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66.*  
– Paul and the Mosaic Law. 1996. *Band 89.*
- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45.*
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff Syneidesis bei Paulus. 1983. *Band II/10.*  
– Verheißung und Gesetz. 1996. *Band 86.*
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34.*
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18.*  
– The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54.*
- Ennulat, Andreas*: Die »Minor Agreements«. 1994. *Band II/62.*
- Ensor, Peter W.*: Paul and His »Works«. 1996. *Band II/85.*
- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band II/21.*  
– Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64.*
- Feldmeier, Reinhard und Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70.*
- Fletcher-Louis, Crispin H. T.*: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Band II/94.*



*Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament*

- Forbes, Christopher Brian*: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Band II/75*.
- Fornberg, Tord*: siehe *Fridrichsen, Anton*.
- Fossum, Jarl E.*: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36*.
- Frenschkowski, Marco*: Offenbarung und Epiphanie. Band 1 1995. *Band II/79* – Band 2 1997. *Band II/80*.
- Frey, Jörg*: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Band II/71*.  
– Die johanneische Eschatologie. Band I. 1997. *Band 96*.
- Fridrichsen, Anton*: Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76*.
- Garlington, Don B.*: »The Obedience of Faith«. 1991. *Band II/38*.  
– Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Band 79*.
- Garnet, Paul*: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band II/3*.
- Gräßer, Erich*: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
- Green, Joel B.*: The Death of Jesus. 1988. *Band II/33*.
- Gundry Volf, Judith M.*: Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37*.
- Hafemann, Scott J.*: Suffering and the Spirit. 1986. *Band II/19*.  
– Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81*.
- Heckel, Theo K.*: Der Innere Mensch. 1993. *Band II/53*.
- Heckel, Ulrich*: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band II/56*.  
– siehe *Feldmeier, Reinhard*.  
– siehe *Hengel, Martin*.
- Heiligenthal, Roman*: Werke als Zeichen. 1983. *Band II/9*.
- Hemer, Colin J.*: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
- Hengel, Martin*: Judentum und Hellenismus. 1969, <sup>3</sup>1988. *Band 10*.  
– Judaica et Hellenistica. Band 1. 1996. *Band 90*.
- Hengel, Martin* und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.
- Hengel, Martin* und *Hermut Löhr* (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Band 73*.
- Hengel, Martin* und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.  
– Die Septuaginta. 1994. *Band 72*.
- Herrenbrück, Fritz*: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band II/41*.
- Hoegen-Rohls, Christina*: Der nachösterliche Johannes. 1996. *Band II/84*.
- Hofius, Otfried*: Katapausis. 1970. *Band 11*.  
– Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.  
– Der Christushymnus Philipper 2,6–11. 1976, 21991. *Band 17*.  
– Paulusstudien. 1989, <sup>2</sup>1994. *Band 51*.
- Hofius, Otfried* und *Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Band 88*.
- Holtz, Traugott*: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Band 57*.
- Hommel, Hildebrecht*: Sebasmata. Band 1 1983. *Band 31* – Band 2 1984. *Band 32*.
- Hvalvik, Reidar*: The Struggle of Scripture and Covenant. 1996. *Band II/82*.
- Kähler, Christoph*: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Band 78*.
- Kammler, Hans-Christian*: siehe *Hofius, Otfried*.
- Kamlah, Ehrhard*: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
- Kieffer, René* und *Jan Bergman* (Hrsg.): La Main de Dieu / Die Hand Gottes. 1997. *Band 94*.
- Kim, Seyoon*: The Origin of Paul's Gospel. 1981, <sup>2</sup>1984. *Band II/4*.  
– »The »Son of Man« as the Son of God. 1983. *Band 30*.
- Kleinknecht, Karl Th.*: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, <sup>2</sup>1988. *Band II/13*.
- Klinghardt, Matthias*: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band II/32*.
- Köhler, Wolf-Dietrich*: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band II/24*.
- Korn, Manfred*: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band II/51*.
- Koskenniemi, Erkki*: Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Band II/61*.
- Kraus, Wolfgang*: Das Volk Gottes. 1996. *Band 85*.  
– siehe *Walter, Nikolaus*.

*Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament*

- Kuhn, Karl G.*: Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band 1*.
- Lampe, Peter*: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, <sup>2</sup>1989. *Band II/18*.
- Lau, Andrew*: Manifest in Flesh. 1996. *Band II/86*.
- Lichtenberger, Hermann*: siehe *Avemarie, Friedrich*.
- Lieu, Samuel N.C.*: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. <sup>2</sup>1992. *Band 63*.
- Löhr, Gebhard*: Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Band 97*.
- Löhr, Hermut*: siehe *Hengel, Martin*.
- Löhr, Winrich Alfred*: Basilides und seine Schule. 1995. *Band 83*.
- Maier, Gerhard*: Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12*.
- Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25*.
- Markschies, Christoph*: Valentinus Gnosticus? 1992. *Band 65*.
- Marshall, Peter*: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band II/23*.
- Meade, David G.*: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.
- Meadors, Edward P.*: Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Band II/72*.
- Meißner, Stefan*: Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Band II/87*.
- Mell, Ulrich*: Die »anderen« Winzer. 1994. *Band 77*.
- Menzel, Berthold*: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band II/8*.
- Merkel, Helmut*: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*.
- Merklein, Helmut*: Studien zu Jesus und Paulus. 1987. *Band 43*.
- Metzler, Karin*: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band II/44*.
- Metzner, Rainer*: Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Band II/74*.
- Mittmann-Richert, Ulrike*: Magnifikat und Benediktus. 1996. *Band II/90*.
- Niebuhr, Karl-Wilhelm*: Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28*.
- Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 62*.
- Nissen, Andreas*: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
- Noormann, Rolf*: Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Band II/66*.
- Obermann, Andreas*: Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannesevangelium. 1996. *Band II/83*.
- Okure, Teresa*: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band II/31*.
- Park, Eung Chun*: The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Band II/81*.
- Philonenko, Marc* (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Band 69*.
- Pilhofer, Peter*: Presbyteron Kreitton. 1990. *Band II/39*.
- Philippi. *Band 1* 1995. *Band 87*.
- Pöhlmann, Wolfgang*: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68*.
- Prieur, Alexander*: Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. *Band II/89*.
- Probst, Hermann*: Paulus und der Brief. 1991. *Band II/45*.
- Räsänen, Heikki*: Paul and the Law. 1983, <sup>2</sup>1987. *Band 29*.
- Rehkopf, Friedrich*: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5*.
- Rein, Matthias*: Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Band II/73*.
- Reinmuth, Eckart*: Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Band 74*.
- Reiser, Marius*: Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band II/11*.
- Richards, E. Randolph*: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band II/42*.
- Riesner, Rainer*: Jesus als Lehrer. 1981, <sup>3</sup>1988. *Band II/7*.
- Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Band 71*.
- Rissi, Matthias*: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41*.
- Röhser, Günter*: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band II/25*.
- Rose, Christian*: Die Wolke der Zeugen. 1994. *Band II/60*.
- Rüger, Hans Peter*: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.
- Sänger, Dieter*: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band II/5*.
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Band 75*.
- Salzmann, Jorg Christian*: Lehren und Ermahnen. 1994. *Band II/59*.
- Sandnes, Karl Olav*: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band II/43*.
- Sato, Migaku*: Q und Prophetie. 1988. *Band II/29*.

*Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament*

- Schaper, Joachim*: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Band II/76*.  
*Schimanowski, Gottfried*: Weisheit und Messias. 1985. *Band II/17*.  
*Schlichting, Günter*: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.  
*Schnabel, Eckhard J.*: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band II/16*.  
*Schutter, William L.*: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band II/30*.  
*Schwartz, Daniel R.*: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.  
*Schwemer, Anna Maria*: siehe *Hengel, Martin*  
*Scott, James M.*: Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48*.  
– Paul and the Nations. 1995. *Band 84*.  
*Siegert, Folker*: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Band 20* – Teil II 1992. *Band 61*.  
– Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.  
– Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.  
– Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46*.  
*Simon, Marcel*: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.  
*Snodgrass, Klyne*: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.  
*Söding, Thomas*: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Band 93*.  
– siehe *Thüsing, Wilhelm*.  
*Sommer, Urs*: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band II/58*.  
*Spangenberg, Volker*: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band II/55*.  
*Speyer, Wolfgang*: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. 1989. *Band 50*.  
*Stadelmann, Helge*: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band II/6*.  
*Strobel, August*: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21*.  
*Stuckenbruck, Loren T.*: Angel Veneration and Christology. 1995. *Band II/70*.  
*Stuhlmacher, Peter* (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28*.  
*Sung, Chong-Hyon*: Vergebung der Sünden. 1993. *Band II/57*.  
*Tajra, Harry W.*: The Trial of St. Paul. 1989. *Band II/35*.  
– The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Band II/67*.  
*Theißen, Gerd*: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, <sup>3</sup>1989. *Band 19*.  
*Thornton, Claus-Jürgen*: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.  
*Thüsing, Wilhelm*: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82*.  
*Tsuji, Manabu*: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Band II/93*  
*Twelftree, Graham H.*: Jesus the Exorcist. 1993. *Band II/54*.  
*Visotzky, Burton L.*: Fathers of the World. 1995. *Band 80*.  
*Wagener, Ulrike*: Die Ordnung des »Hauses Gottes«. 1994. *Band II/65*.  
*Walter, Nikolaus*: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Band 98*.  
*Watts, Rikki*: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Band II/88*.  
*Wedderburn, A.J.M.*: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.  
*Wegner, Uwe*: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14*.  
*Welck, Christian*: Erzählte »Zeichen«. 1994. *Band II/69*.  
*Wilk, Florian*: siehe *Walter, Nikolaus*.  
*Wilson, Walter T.*: Love without Pretense. 1991. *Band II/46*.  
*Zimmermann, Alfred E.*: Die urchristlichen Lehrer. 1984, <sup>2</sup>1988. *Band II/12*.

Einen Gesamtkatalog erhalten Sie gern vom Verlag  
Mohr Siebeck, Postfach 2040, D-72010 Tübingen.